



UNSER LANZENKIRCHEN

die Gemeinde-Information

1
JÄNNER
2018



Die älteste Lanzenkirchnerin Anna Jahn wurde am 28. Dezember 2017 stolze 100 Jahre alt.

Am 3. Jänner 2018 feierte Anna Jahn in guter Verfassung im Kreise ihrer Familie den nicht alltäglichen dreistelligen Geburtstag. Die Gemeinde und das Land NÖ gratulierten! Am Foto: Hermann Jahn, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Hermine Jahn, Jubilarin Anna Jahn, Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti, GR Werner Woltran, Bettina Frantsits, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, GR Manfred Grimm

Am 28. Jänner 2018 wählt Lanzenkirchen.
Kandidaten, Wahllokale, Öffnungszeiten:

Alle Informationen zur Landtagswahl

„Wir sind froh, dass wir das Land als starken Partner haben!“

[Bürgermeister Bernhard Karnthaler spricht über die Arbeit in der Gemeinde und wie diese in Verbindungen mit dem Land Niederösterreich steht. Und über laufende und kommende Projekte in unserer Heimatgemeinde die von der guten Partnerschaft mit dem Land Niederösterreich profitieren.](#)

Was zeichnet die Verbindung von Lanzenkirchen mit dem Land NÖ aus?

Bei den Vertretern des Landes Niederösterreich schätzte ich die Handschlagqualität und die gute Partnerschaft. Wenn man mit einem Projekt aus Lanzenkirchen kommt kann man sich immer über Hilfe und Unterstützung freuen. Was ich besonders zu schätzen gelernt habe ist die Klarheit: Ein Ja ist ein Ja, und Nein ein Nein. Da wird nicht lange herumgepackelt sondern klar entschieden.

Wie ist Ihr persönliches Verhältnis zu den Mitgliedern der NÖ. Landesregierung?

Mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf bin ich in regelmäßigen Kontakt und beide schätze ich besonders. Die Landesrätin Petra Bohuslav ist gern gesehener Gast in unserem Gewerbepark und bei unseren Unternehmern. Landesrat Karl Wilfing war beim Jubiläum der Feuerwehr Haderswörth zu Gast und ein „Vater“ unseres Anrufsammeltaxis. Neo-Landesrat Ludwig Schleritzko hat uns bei Straßenprojekten sehr gut unterstützt. Mit den Regierungsmitgliedern aller Parteien pflege ich ein gutes und korrektes Verhältnis.

Welche Projekte wären ohne Unterstützung des Landes NÖ nicht umsetzbar gewesen?



Bgm. Bernhard Karnthaler, LR Dr. Petra Bohuslav, GR Markus Kitzmüller-Schütz, KO LABg. Bgm. Klaus Schneeberger und BR Martin Preineder

Der Hochwasserschutz wäre ohne Land nicht machbar gewesen. Bei Kosten von 5 Millionen Euro haben wir 4 Millionen Euro an Fördermittel erhalten. Unsere Gemeinde steht finanziell gut da, deshalb können wir uns auch ein neues Ortszentrum leisten – dennoch freuen wir uns hier auf 1,5 Millionen Euro an Unterstützung. Jeder Ankauf eines Feuerwehrautos wird kräftig unterstützt, mit fünf

Im Rahmen der niederösterreichischen Wohnbauförderung wurden im Bezirk Wiener Neustadt 530 Millionen Euro investiert. Lanzenkirchner Unternehmer profitieren dadurch. Es freut mich immer wieder, wenn bei einer Eröffnung einer Wohnhausanlage fast nur Lanzenkirchner Betriebe an der Baustelle beteiligt waren. Das sichert wirklich Arbeitsplätze bei uns!



Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Feuerwehren im Ort sind wir froh, dass wir das Land als starken Partner haben. Auch die Umstellung bei der Straßenbeleuchtung auf die umweltfreundliche LED-Technologie hat das Land mit 100.000 Euro unterstützt. Vom landwirtschaftlichen Güterweg bis zur Schulbetreuung da kann man noch viel aufzählen.

Welche Projekte in der Region haben Auswirkungen auf Lanzenkirchen? Wie können wir profitieren?

Direkt vor unserer Haustür – in Wiener Neustadt – wurde das modernste Krebsbehandlungszentrum „MedAustron“ mit tatkräftiger Unterstützung durch das Land NÖ errichtet. Der Betrieb ist schon angelaufen und bringt Krebspatienten Heilung und wieder Hoffnung. In der Civitas Nova Wiener Neustadt wird in den kommenden Jahr ein neues Landeskrankenhaus um 530 Millionen Euro errichtet werden. Beides sind Projekte, von denen alle Menschen im Bezirk profitieren.



GR Philipp Simpliceanu, GR Markus Kitzmüller-Schütz,
LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Bgm. Bernhard Karnthaler
und GGR David Diabl

Und die die Landesausstellung 2019 in Wiener Neustadt ist eine Trägerrakete für die ganze Region. Lanzenkirchen und die gesamte Region wird davon touristisch profitieren. Das dürfen wir Bürgermeister und Klubobmann Klaus Schneeberger verdanken.

Wie beurteilen Sie die Arbeit der NÖ Landesregierung?

Die aktuelle Arbeit beurteile ich als sehr gut – und mit dieser Meinung bin ich bei weitem nicht alleine. Rund 80% der Menschen sind laut Umfrage mit der Arbeit der Landesregierung zufrieden und

sagen, dass die Richtung in Niederösterreich stimmt. Ich schätze vor allem die klaren Entscheidungen und auch die Offenheit für Lanzenkirchner Projekte. Ich freue mich schon auf eine weitere Zusammenarbeit.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft vom Land NÖ?

Weiterhin klare politische Verhältnisse im Land Niederösterreich. Damit unsere erfolgreiche Partnerschaft weiterhin so bestehen bleibt. Wir haben ja noch einige Projekte in Planung – da werden wir die Unterstützung vom Land Niederösterreich brauchen!



Bei der Fahrzeugsegnung der FF Haderswörth: Kdt. Herbert Koger,
LR Mag Karl Wilfing und Bgm. Bernhard Karnthaler

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Das Weihnachtsfest ist vorbei und den Rutsch ins Neue Jahr haben wir gut verbracht. Jetzt geht es wieder mit der Arbeit an:

Etwa beim Hochwasserschutz, beim Ortszentrum oder aber auch beim Golfplatz Linsberg in Föhrenau. Die laufende Weiterentwicklung des Gewerbeparks, damit wir neue Betriebe in Lanzenkirchen ansiedeln können, wird dieses Jahr wieder ein Schwerpunkt sein.

Was wir an dieser Stelle aber nicht vergessen dürfen: Diese positive Entwicklung und die Projekt sind eng an die Entwicklung des Landes Niederösterreich geknüpft. Die guten Kontakte, im speziellen zu Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und ihrem Stellvertreter Stephan Pernkopf, und die laufende Unterstützung durch das Land Niederösterreich haben viele Projekte in Lanzenkirchen erst möglich gemacht.

Und ich bin überzeugt, dass wir mit der nötigen Klarheit und Sicherheit auch in Zukunft gemeinsam mit dem Land

Niederösterreich unseren erfolgreichen Weg für Lanzenkirchen gehen werden.

Ich möchte an dieser Stelle auch Dankeschön sagen, dass sich drei Lanzenkirchner bereit erklärt haben bei der Landtagswahl zu kandidieren. Auf der Bezirksliste unser Jugendgemeinderat David Diabl (ÖVP) und Cornelia Koger (SPÖ) – auf der Landesliste unser Bundesrat Martin Preiner (ÖVP). Ich wünsche allen ein gutes Ergebnis!

Noch ein Wort zur Landtagswahl am 28. Jänner: Das Recht, frei entscheiden zu können, ist in unserer Welt leider noch immer keine Selbstverständlichkeit. Umso wichtiger ist es, dass wir von unserem demokratischen Recht Gebrauch machen.

Deshalb meine Bitte speziell an die Jungwähler: Nutzt die Chance, eure Meinung zu sagen!

Ihr Bürgermeister
Bernhard Karnthaler

Land und Gemeinde investieren in den Schutz vor Hochwasser

Seit 2002 wurden in NÖ 500 Hochwasserschutzprojekte umgesetzt.

Das Jahr 2002 brachte für Niederösterreich eine dramatische Hochwasserkatastrophe, die auch enorme Schäden verursacht hat. In Niederösterreich hat man darauf reagiert und ein umfassendes Maßnahmenpaket geschnürt: In einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Bund, Land und Gemeinden konnten seither 500 Hochwasserschutzprojekte fertiggestellt und damit 270 Gemeinden sicherer gemacht werden.

870 Millionen Euro wurden dafür von Bund, Land und Gemeinden gemeinsam investiert. Diese Erfolgsbilanz hat man am 22. November zum Anlass genommen, um „ein „Fest des Dankesagens“ zu veranstalten.

Landeshauptfrau Mikl-Leitner betonte in ihrer Stellungnahme den niederösterreichischen Familiensinn, der sich gerade in den Hochwasserkatastrophen bewährt habe: „Wir in Niederöster-

reich leben das Miteinander – nicht nur in der Katastrophe, sondern auch am Tag danach.“ Dieses Miteinander brauche es auch in der Umsetzung der Hochwasserschutzprojekte, und dafür sage sie heute „ein großes und herzliches Dankeschön“, so die Landeshauptfrau. Land, Bund und Gemeinden arbeiten „Seite an Seite“, be-

europäische Länder“, sagte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Bis 2023 habe man noch 160 weitere Projekte in Planung, gab er einen Ausblick: „Derzeit sind 70 Projekte in Bau, 25 schließen wir heuer ab und 25 beginnen wir wieder neu.“ Im Blick nach vorn sei es auch besonders wichtig, „den Zusammenhalt der Familie Niederösterreich

ist nun vollständig angelaufen. Die Firma HABAU führt die Arbeiten bereits durch. Es wird ein Dichtkern aus speziellen Erdmaterial in den Damm eingebaut. Dazu wird einerseits das Material vom bestehenden verwendet und andererseits geeignetes Material aus der Region zugeführt.

Hochwasserschutz in Lanzenkirchen

Die Arbeiten werden in einem Jahr abgeschlossen werden. Insgesamt werden etwa 5 Millionen Euro investiert. Danach ist eine entsprechenden Schutz für die Bevölkerung vor einem Hochwasser wieder gewährleistet. Bei einer Informationsveranstaltung Mitte Oktober wurde das Projekt von allen beteiligten Partnern vorgestellt. Um den Schutz auch im Bereich des Ofenbachs zu verbessern, wird an der Einleitung des Ofenbachs in die Leitha gearbeitet. Hier befindet man sich im Planungsstadium, da es noch zahlreiche Punkte gibt, die geklärt werden müssen.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf mit Mitarbeitern der Wasserbau-Abteilung

tonte sie: „Die Zusammenarbeit funktioniert.“

Niederösterreich habe eine „Vorbildwirkung auf andere

auch in Zukunft beizubehalten“, betonte er.

Die Sanierung des Hochwasserschutzes am Leithadam

Die Vorbereitungsarbeiten zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2019 in Wiener Neustadt sind in vollem Gange.

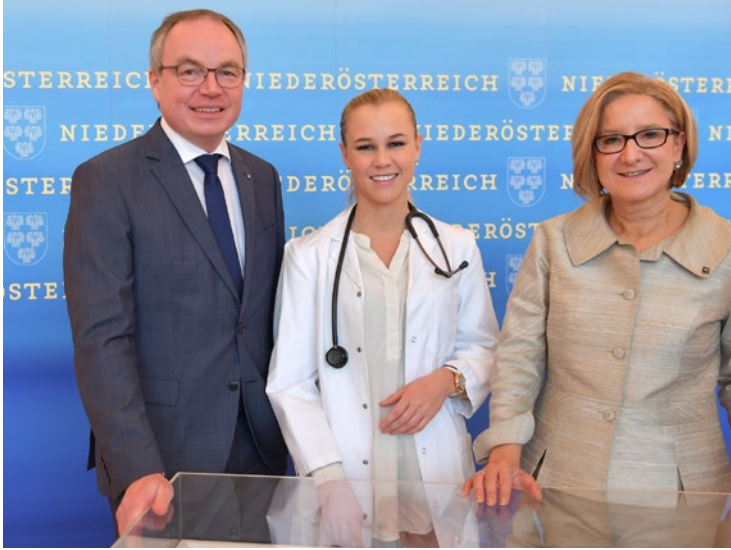
Unter dem Titel „Welt in Bewegung!“ werden die zwei Standorte Kasematten und St. Peter an der Sperr bespielt. Geschichten der Mobilität in Wiener Neustadt, der Region und ihre Beziehung zur Welt werden in den

Landesausstellung 2019

Kasematten anhand von fabelösen Objekten, außergewöhnlichen Biografien und multimedialen Inszenierungen erzählt. In den Ausstellungsräumlichkeiten St. Peter an der Sperr wird die historische Bedeutung der Stadt im Spiegel der Weltgeschichte präsentiert.

In Lanzenkirchen ist man sich der Bedeutung der Landesausstellung in der unmittelbaren Umgebung bewusst. Ein Teil zum Beitrag zur Landesausstellung bilden der Bourbonenweg und die Neugestaltung des Unterortplatzes in Frohsdorf. Die Umsetzung dieser Maßnahmen

wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen. Gemeinsam mit der Dorferneuerung wird in den kommenden Monaten die Gestaltung des Platzes in Frohsdorf entwickelt und im laufenden Jahr umgesetzt. Auch der Bourbonenweg, der die Geschichte der Bourbonen in Lanzenkirchen zeigen soll, wird in den nächsten Monaten umgesetzt.



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner freuen sich mit Dr. Amélie Gorris (Mitte) über das Ausbau-Programm für die NÖ Landeskliniken.

535 Millionen Euro für Landesklinikum-Neubau in Wiener Neustadt

Österreich und speziell Niederösterreich hätten „eines der besten Gesundheitssysteme weltweit“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Rahmen eines Pressegesprächs, dass man das nicht dem Zufall überlasse, sondern dass dem „konkrete Planungen und eine professionelle Gesundheitspolitik“ zugrunde liegen. Gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf informierte sie über das Ausbau-Programm für die NÖ Landeskliniken.

Oberstes Ziel sei es, dass die Menschen so lange als möglich ihr Leben genießen könnten, daher motiviere man sie mit vielen Angeboten gesund zu leben, hielt Landeshauptfrau Mikl-Leitner fest, dass die Initiative „Tut gut!“ flächendeckend in Niederösterreich angeboten werde.

Im Krankheitsfall sei es wichtig, dass die Patientinnen und Patienten „höchst professionell und qualitativ auf höchstem Niveau“ versorgt werden, betonte Mikl-Leitner auch

die Wichtigkeit der wohnortnahen Versorgung. In die Gesundheit der Landsleute investiere man jährlich mehr als 2,4 Milliarden Euro.

Zentrale Säule des niederösterreichischen Gesundheitssystems seien die NÖ Landeskliniken mit ihren 27 Standorten. Diese Standorte werden in den nächsten Jahren kontinuierlich ausgebaut. Leitprojekt des Ausbau-Programms werde der Neubau des Landesklinikums Wiener Neustadt sein, informierte LH-Stellvertreter Pernkopf, dass die Planungen ab sofort starten. „Nächsten Herbst wollen wir das Bauprojekt dem Landtag vorlegen, damit die Bauphase schon 2018/2019 beginnen kann“, führte Pernkopf aus, dass die Kosten rund 535 Millionen Euro betragen und mit der Eröffnung für 2026 gerechnet werde. Der Neubau sei nicht nur ein Meilenstein für Wiener Neustadt, sondern man stärke damit auch die Kliniken in Neunkirchen und Hohegg.

Voranschlag für das Jahr 2018 beschlossen: Höchstes Budget in der Geschichte Lanzenkirchens

Am 18. Dezember wurde in der Gemeinderatssitzung der Budget-Voranschlag für die Gemeinde Lanzenkirchen im Jahr 2018 beschlossen.

„Das beschlossene Budget bestätigt wieder, dass Lanzenkirchen sehr gut da steht. Unser Voranschlag sieht vor, dass Schulden abgebaut werden und zugleich kräftig investiert wird – etwa beim

Ortszentrum. Auch unser stetig wachsender Gewerbepark bringt über die Kommunalsteuer wertvolle Einnahmen für die Gemeinde. Dieses Jahr haben wir das höchste Budget in der Geschichte Lanzenkirchens – knapp 8 Millionen Euro stehen für die Gemeindeaufgaben zur Verfügung“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Der ausgeglichene Voranschlag 2018 sieht folgende Gesamtsummen vor:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen und Ausgaben: 6.158.900 €

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen und Ausgaben: 1.826.600 €

Außerordentliche Vorhaben:

Straßenbau	230.000 €
Sanierung Güterwege	15.000 €
Sanierung Wasserleitungen	150.000 €
Ortszentrum	880.700 €
Aussichtsturm Rosalia	180.000 €
Landesaussstellung	200.000 €
Radweg	70.000 €
Freizeitanlage (Funcourt)	100.000 €

Auch die Zuführung von 83.800 Euro an Rücklagen ist für das Jahr 2018 veranschlagt. Der Schuldenstand

beläuft sich mit Ende 2018 auf 1.064.200 Euro und kann damit um 98.900 Euro reduziert werden.



Viel neuer Raum für

JUNGES WOHNEN UND FREIZEIT IN LINSBERG

Geförderter Wohnbau / Asia-Therme / direkt am Golfplatz / großzügige Parkanlagen

Das neue Wohnprojekt am Kreuzungspunkt der Landesstrasse 142 Richtung B54 „der „Wechselbundesstrasse“ und der Föhrenauer Hauptstrasse liegt direkt an den großzügigen Grünanlagen des in Errichtung befindlichen Golfplatzes Linsberg.

Die Anlage besteht aus mehreren Baufeldern- 2 gemeindeeigene Baufelder sind für „junges Wohnen“ vorbehalten-6 weitere Bauflächen werden von den gemeinnützigen Bauträgern NO-Wohnbaugruppe und GEBÖS unter Nutzung von Fördermitteln des Landes NÖ errichtet.

Es entstehen ca.100 Wohnungen im Grünen mit unverbaubarem Blick in die angrenzenden Golf und Parkanlagen.

Die Wohnungen sind 55-75 m² groß. Ergänzt wird das Angebot durch hochwertige, 90 m² große Dachgeschosswohnungen und Erdgeschosswohnungen mit angeschlossenen Privatgärten.

Es wird ausreichend Parkraum für Privatfahrzeuge auf Eigengrund bereitgestellt. Zusätzlich entstehen zwei große PKW-Parkplätze im Norden der Anlage beidseitig der neuen Siedlungsstrasse.

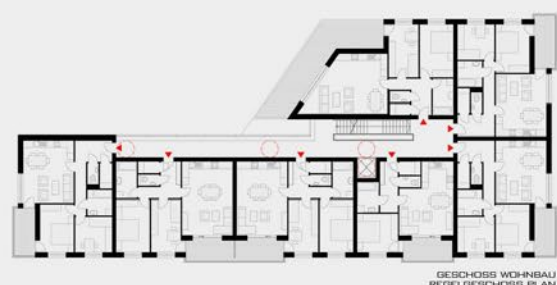
Der wachsenden Bevölkerung entsprechend, werden auch infrastrukturelle Anlagen für die Bewohner errichtet.

So wird seitens der Gemeinde eine weitere Fläche für einen 4-gruppigen Kindergarten reserviert. Anschliessend an die Siedlung wird im Osten als Übergang zu der Golfanlage ein großzügiger Park und Freizeitbereich geplant.

Neben der neuen Wohnanlage entstehen 2 Teiche- ein privater Bauträger errichtet rund um den ersten Teich Seevillen und Reihenhäuser- der zweite Teich wird mit Bauparzellen für Einfamilienhäuser erschlossen.

Die Bebauung ist im vorderen, südlichen Bereich etwas höher und fällt Richtung Norden ab um hier einen harmonischen Übergang der Bebauung zu den bestehenden Einfamilienhäusern zu gewährleisten. Die neue Siedlung bietet großzügigen Wohnraum, eingebettet in herrliche Grünanlagen mit modernster Haustechnik und höchster Bauqualität zur Minimierung der laufenden Betriebskosten.

Baubeginn Herbst 2018





Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

Glück ist...

Ein Lieblingsauspruch meines Mannes lautet: „Glück ist Ziele zu erreichen, indem man Hindernisse überwindet“. Ich denke, für viele von uns passt dieser Spruch. Wir alle haben unsere Aufgaben, die das Leben einem so stellt. Sei es privat, beruflich, in einem Verein, oder auch in der Politik.

Oft wird es uns nicht leicht gemacht. Und manchmal denkt man, wie soll ich das alles nur schaffen. Aber ich hoffe, Sie kennen das Gefühl, wie es ist, wenn man trotz vieler Hürden, ein Ziel erreicht hat. Und dieses Gefühl ist schön und kann auch an Glück oder Glückseligkeit heran reichen.

Viele Wege zu unseren Zielen sind steinig und

holprig. Es gibt auch Irrwege und man muss umkehren. Und auch der neue Weg ist manchmal nicht leichter. Doch wenn es nicht gleich klappt, denken Sie daran, dass unsere Aufgaben und Hindernisse uns auch helfen uns weiterzuentwickeln. Es lohnt sich, an sich selbst und an seine Ziele zu glauben. Je steiler der Berg, umso schöner wird die Aussicht.

Ich wünsche Ihnen im neuen Jahr, dass Sie Ihre Ziele sehen und diese letztlich erreichen. Und dass Sie trotz, oder gerade wegen vieler Hindernisse, Glück und Glückseligkeit erfahren.

Heidi Lamberg



Brigitte Tauchner-Hafenscher, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Klares Bekenntnis: Nein zu Gewalt an Frauen

Ausgelöst durch die „#Me-Too“-Kampagne ist sexuelle Belästigung in den letzten Wochen in aller Munde. Die Debatte wird sehr kontroversiell geführt. Fast täglich werden neue Übergriffe gemeldet, von Überzogenheit und übertriebener Aufmerksamkeit ist aber auch die Rede.

„Fest steht, dass sexuelle Belästigung und sexualisierte Gewalt keine Kavaliersdelikte sind. Speziell in Abhängigkeitsverhältnissen, am Arbeitsplatz und in der Ausbildung, müssen sich Frauen sicher fühlen können“, sind sich Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und die Vorsitzende des Vereins „Gegen

Gewalt in der Familie- Frauenhaus Neunkirchen, Brigitte Tauchner-Hafenscher, einig.

Die Debatte darf auf keinen Fall davon ablenken, dass weltweit und leider auch in Europa und Österreich, viele Frauen Opfer von Gewalt sind und werden und noch immer häusliche Gewalt das höchste Gesundheitsrisiko für Frauen darstellt.

Vorm Gemeindeamt in Lanzenkirchen wehte daher wie jedes Jahr die „Frei Leben-Fahne“ während der „Tage wider die Gewalt“, zum Zeichen dafür, dass Frauen ein Recht auf ein Leben in Sicherheit und ohne Gewalt haben müssen.

Zimmerei Brandstätter



Brandstätter Jürgen
Tel.: 0664 / 234 10 53

Haderswörth, Hauptstraße 199
2821 Lanzenkirchen

www.zimmerei-brandstaetter.at
E-mail:holz.brandstaetter@aon.at

1. Generationentreffen in Lanzenkirchen

Wenn Jung und Alt sich treffen, kann das auf alle Fälle unterhaltsam sein!

Vizebürgermeisterin Heide Lamberg konnte am Dienstag, den 2. Jänner zum ersten Generationentreffen viele Interessierte unterschiedlicher Generationen beim Cafe Restaurant Adrienn begrüßen.

Es war eine Begegnung zwischen Jung und Alt, wobei bei einem gemütlichen Beisammensein Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht wurden. Die gute Stimmung rührte auch daher, dass ge-



meinsam Gesellschaftsspiele gespielt wurden und es viel zu lachen gab.

Das nächste Generationentreffen findet am **Dienstag, dem 13. Februar 2018**

um 17:00 Uhr im Cafe Restaurant Adrienn statt. Jeder – ob jung oder alt – ist dazu herzlichst eingeladen!

Am Foto (v.l.n.r.): Vizebgm. Heide Lamberg, Melanie Matzenberger, Jennifer Breitsching, Anna Schippeck, Rudolf Polgar, Christine Tremmel, Maria Bauer, Auguste Binder-Roth, Leopoldine Handler, Walter und Maria Decker, David Ischlstöger, Gertrude Horvath, Monique Breitsching, Marie-Luise und Norbert Slezak, Ernst Birnbaumer, Albert Loser, Anna Klawatsch



Frauenstammtisch Dezember

Traditionell konnten wir auch diesmal im Dezember wieder Weihnachtsgeschenke aus Keramik herstellen. Brigitta Nowak, die auf diesem Gebiet eine wahre Meisterin ist, begeistert die Frauen mit ihren Ideen immer wieder aufs Neue. Herzlichen Dank dafür.

Termine für die nächsten Stammtische

- 7. Februar: Schminkkurs
- 7. März: Vortrag zum Weltfrauentag mit Brigitta Tauchner
- 4. April: Natur im Garten



Am Foto (v.l.n.r.): Michael Donko, Anna Lamberg, Jenny Gruber, GGR David Diabl, Alexandra Hatvan, GR Corinna Pock, Waltraud Sgarz, Christine Tremmel, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg mit den Kindern

Weihnachtsbasteln für die Kinder. Wie schon in den letzten Jahren im Advent wurde auch heuer wieder in den Horträumen fleißig gebastelt. Viele Kinder sind gekommen um Weihnachtsgeschenke für Eltern und Großeltern zu kreieren – und das mit großer Begeisterung! Zur Stärkung gab es Punsch und Kekse. Organisatorin Vizebürgermeisterin Heide Lamberg bedankte sich bei den vielen Helferinnen und Helfern für die großartige Unterstützung.



Rechtsanwalt
MAG. KLAUS HABERLER

Das neue Erwachsenenschutzrecht

Mit 1. Juli 2018 tritt das neue Erwachsenenschutzgesetz in Kraft. Das Ziel dieses neuen Gesetzes ist, die Selbstständigkeit jeder Person so lange wie möglich aufrechtzuerhalten. In Zukunft gibt es „vier Säulen“ der Vertretung: Vorsorgevollmacht, gewählte, gesetzliche und gerichtliche Erwachsenenvertretung.

• Vorsorgevollmacht

Diese Möglichkeit besteht bereits jetzt. Eine Person kann zur Durchführung verschiedener Angelegenheiten (z.B. Vertretung vor Behörden, Gesundheits- und Vermögensangelegenheiten) bevollmächtigt werden. Eine derartige Vollmacht ist im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) zu registrieren. Sie muss nach Belehrung persönlich und schriftlich vor einem Rechtsanwalt, Notar oder einem Erwachsenenschutzverein errichtet werden. Sie gilt auf unbestimmte Zeit.

• Gewählte

Erwachsenenvertretung

Damit soll einer volljährigen, nicht mehr voll handlungsfähigen Person die Möglichkeit gegeben werden, im Bedarfsfall selbst einen Vertreter zu bestimmen. Voraussetzung ist in diesem Fall aber, dass der Vollmachtgeber zumindest in Grundzügen die Tragweite einer Bevollmächtigung versteht. Diese Vertretungs-

befugnis muss im ÖZVV eingetragen werden und unterliegt einer eingeschränkten gerichtlichen Kontrolle. Als Vollmachtnehmer kommt jede nahestehende Person in Betracht. Auch diese Vollmacht ist zeitlich nicht beschränkt.

• Gesetzliche

Erwachsenenvertretung

Darunter versteht das neue Gesetz die bisherige Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger. Diese Form der Vertretung soll jedoch nicht unmittelbar kraft Gesetzes eintreten, sondern nur dann bestehen, wenn sie im ÖZVV eingetragen ist. Diese Vertretung gibt den Angehörigen weitergehende Befugnisse als bisher, unterliegt aber auch einer eingeschränkten gerichtlichen Kontrolle. Die gesetzliche Erwachsenenvertretung muss spätestens nach 3 Jahren erneuert werden.

• Gerichtliche

Erwachsenenvertretung

Diese Vertretung soll die bisherige Sachwalterschaft ersetzen. Die Befugnisse werden in Zukunft nur auf bestimmte Vertretungshandlungen beschränkt sein. Die Wirkungskdauer einer solchen Vertretung endet mit Erledigung der Aufgabe bzw. spätestens 3 Jahre nach Bestellung, sofern sie nicht erneuert wird. Das diesbezügliche Verfahren wird auch erheblich umgestaltet.



Meisterbrief-Übergabe an Katharina Horejschi

Die erst 19-jährige Katharina Horejschi aus Lanzenkirchen-Haderswörth legte im Juli in St. Pölten die Meisterprüfung für Maler und Anstreicher ab. Sie wahrt somit die Familientradition und tritt in die Fußstapfen von Großvater Erich sen. und Vater Erich. Die offizielle

Übergabe des Meisterbriefs erfolgte in St. Pölten kurz vor Weihnachten. Bürgermeister Bernhard Karnthaler gratulierte dazu herzlichst!

Am Foto: Innungsmeister Helmut Heinrich Schulz, Neo-Meisterin Katharina Horejschi, Innungsmeister Andreas Friedl

BRANCHENFÜHRER DER MARKTGEMEINDE LANZENKIRCHEN

Um auf die Unternehmen in der Gemeinde aufmerksam zu machen und die Bürgerinnen und Bürger einzuladen, die Betriebe vor Ort zu nutzen, soll ein Branchenführer mit allen Firmen veröffentlicht werden. Es soll eine Broschüre für jeden Haushalt sein, in der sämtliche Branchen und Kontakte der heimischen Betrieben zu finden sein werden.

Wenn Sie Ihr Unternehmen in dieser Broschüre bewerben möchten, ersuchen wir Sie die Unterlagen per E-Mail an birgit.birnbaumer@lanzenkirchen.gv.at zu übermitteln.

Diese Werbung ist für Lanzenkirchner Unternehmer grundsätzlich kostenlos. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung im Sinne unserer Wirtschaft in Lanzenkirchen!

Mit freundlichen Grüßen
Markus Kitzmüller-Schütz
Wirtschaftsgemeinderat

Kurt Flatischler: „Für die Bürger immer ein offenes Ohr haben.“

In der Gemeindezeitung stellen wir die Mitglieder des Gemeinderates vor. In dieser Ausgabe sprechen wir mit Kurt Flatischler von der SPÖ.

Herr Flatischler, bevor wir zu den Fragen über die Gemeinde kommen, was machen Sie privat? Stellen Sie sich kurz vor.

Mein Name ist Kurt Flatischler und ich bin am 23. August 1965 in Wiener Neustadt geboren. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter. Ich bin sehr Fußball interessiert und verbringe meine Freizeit am liebsten mit meiner Familie. Des Weiteren bin ich auch für die Freiwillige Feuerwehr in Eichbüchl tätig.

Was hat Sie bewogen für den Gemeinderat zu kandidieren und seit wann und wofür sind Sie im Gemeinderat tätig?

Die Mitgestaltung unserer Gemeinde ist mir persönlich



Gemeinderat Kurt Flatischler von der SPÖ. Sein persönliches Herzensprojekt ist der Weiterbestand des örtlichen Fußballvereins.

sehr wichtig. Bewogen zu kandidieren hat mich, dass ich mich gemeinsam mit den anderen für unser Lanzenkirchen einsetzen kann und für die Anliegen unserer Gemeindebürger stets ein offenes Ohr habe.

Ich bin seit dem Jahr 2000 im Gemeinderat vertreten. In den nun schon 17 Jahren habe ich schon so einige Höhen und Tiefen miterlebt. In dieser Zeit war ich unter anderem im Schul-, Umwelt- und Prüfungsausschuss sowie im Sport- und Feuerwehrwesen tätig. Derzeit liegt meine Haupttätigkeit im Schulausschuss.

Welche Projekte möchten Sie in Lanzenkirchen zukünftig umsetzen? In welchen Bereichen werden Sie sich besonders einbringen?

Ich sage stets: Mein oberstes Projektziel ist es, dass unser Lanzenkirchen für unsere Mitbürger ein schöner und lebenswerter Ort ist und auch bleibt. Projekte oder vielmehr Projektideen ergeben sich da oft durch die Kommunikation und durch Unterhaltungen mit den Leuten.

Mir ist es sehr wichtig, alle aktuellen und auch zukünftigen Projekte gemeinsam zur Zufriedenheit unserer Gemeindebürger umzusetzen, welche uns ja schließlich ihr Vertrauen entgegen bringen und auf uns zählen. Ein persönliches Herzensprojekt ist für mich auch der Weiterbestand unseres örtlichen Fußballvereins.

Betriebsbesuch bei „Metall + Technik StahlhandelsGmbH“

Bürgermeister Bernhard Karnthaler und VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz besuchten die neu angesiedelte Firma Metall + Technik Stahlhandels GmbH im Gewerbepark. Das Angebot der Firma reicht vom Laserschneid, über umfangreiche Biegemöglichkeiten bis hin zu mechanischen Bearbeitungen – ein kompetenter Partner in allen Bereichen der Metallbearbeitung. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und VP-Obmann

Markus Kitzmüller-Schütz dazu: „Wir sind stolz einen weiteren innovativen Betrieb in Lanzenkirchen begrüßen zu dürfen. Die Marktgemeinde Lanzenkirchen versucht laufend ein guter Partner und ein guter Boden für renommierte Unternehmen zu sein und damit Arbeitsplätze im Ort zu schaffen.“

Informationen zur Firma Metall + Technik Stahlhandels GmbH finden Sie unter: www.laserschneider.at



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Geschäftsführer Thomas Bernhard, Christian Schuster, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz und Jürgen Liemberger



Umweltgemeinderat
**WILHELM
PAUSCHENWEIN**

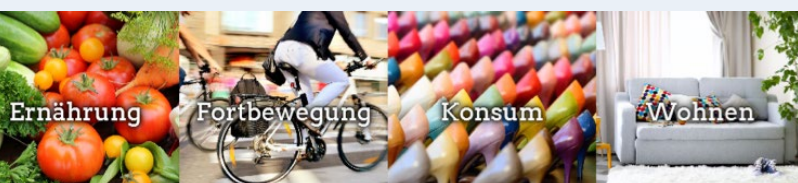
Der Klimawandel hinterlässt auch in unserem Ort Spuren!

Die rasche Klimaveränderung bringt unsere Ökosysteme aus dem Gleichgewicht und führte bereits zu Verlust von Tier und Pflanzenarten. Auch der Mensch bekommt diese schon am eigenen Leib zu spüren, Überschwemmungen, Stürme, Brände und Hitzewellen fordern vermehrt Opfer. Dürren führen regional zu große Ernteeinbußen.

Durch den Bau des Hochwasserschutzes, Fertigstellung 2018, sind wir in Lan-

men in den Zeitungen, digitalen Medien und im Fernsehen sind lange in unseren Köpfen.

Weit schlimmer sind die immer länger anhaltenden Hitzeperioden und die damit einher kommende Trockenheit, die ein schleichendes Risiko darstellen, da die Auswirkungen erst viel später zu bemerken sind. Auch unsere Bauern müssen ihre Felder immer mehr bewässern damit sie keine Ernteeinbußen erleiden.



zenkirchen auf eine dieser Veränderungen des Klimas gut vorbereitet, auch die Einmündung des Ofenbaches in die Leitha befindet sich derzeit bereits in der Planungsphase.

Aber die weit größere Gefahr steckt woanders: Stürme und Hochwasser sind sehr dramatisch und die Bilder von verzweifelten

So können Sie selbst etwas bewirken: Dass unsere Mutter ERDE erhalten bleibt!

Mehr Informationen zu diesem Thema gibt es bei einer Veranstaltung des Umweltausschusses am 21. April 2018.

Ihr Umweltgemeinderat
Wilhelm Pauschenwein



LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Bundesinnungsmeister Peter Engelbrechtsmüller

Gewinnspiel: Viel Glück & saubere Energie 2018

Jede und jeder kann einen Beitrag zur Energiewende beim Heizen leisten. Durch Energie sparen oder durch den Umstieg auf eine moderne, saubere, energieeffiziente Heizung. Ziel ist es, dass 500 NiederösterreicherInnen ihre Heizung tauschen, 5.000 NiederösterreicherInnen Vorbilder beim Heizen werden und 10.000 NiederösterreicherInnen Heiz-Energie sparen. Das Land Niederösterreich unterstützt mit Beratung und Förderung.

Der Neujahrsvorsatz 2018 lautet: Wir wollen die Energiewende beim Heizen! Das heißt am Ende des Jahres werden über 50 % der Räume in Niederösterreich erneuerbar, sauber und effizient beheizt. Niederösterreich hat ein wichtiges Energieziel bereits erreicht: seit 2015 werden 100 % Strom aus Erneuerbarer Energie erzeugt. Nun wird die Wärme-Energie in Angriff ge-

nommen. „Mit Anreizen und Förderungen wollen wir die Menschen zum Umstieg auf ökologische Heiztechniken motivieren. Wir wünschen nicht nur viel Glück für das Jahr 2018, sondern auch viel saubere Energie.“, freut sich LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

Mit einer Aktion der Niederösterreichischen Energie- und Umweltagentur wird das Ziel mit einer Beratungsaktion und einem Gewinnspiel verfolgt. Bei diesem kann man unter anderem auch einen Hunday Ioniq für ein Jahr, eine PV-Anlage im Wert von € 8.000, einen Heizkessel im Wert von € 7.000 oder eine solare Kühlung im Wert von 5.000 Euro gewinnen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer gewinnt!

Nähere Informationen zum Gewinnspiel findet man unter: www.energiebewegung.at

Lanzenkirchen wird e5-Gemeinde

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen steigt in die „Champions League“ der energieeffizienten Gemeinden ein. Mit der Teilnahme am e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden bekennt sich die 4.000 Personen zählende Gemeinde aktiv zum Klimaschutz und stellt sich dem nationalen wie internationalen Vergleich.

„Die Gemeinden sind wichtige Partner bei der Erreichung der Energie- und Klimaziele des Landes Niederösterreich. In unserem Land ist die Energiewende schon voll im Gange: Niederösterreich deckt seinen Strombedarf zu 104 Prozent aus Erneuerbaren Energien, der Ausstieg aus fossiler Energie ist ein wichtiges Ziel in NÖ ganz nach dem Motto „Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft!“ Ich wünsche viel Erfolg in der ‚Champions League‘ der energieeffizienten Gemeinden“, gratuliert LH-Stellver-



GR Manfred Grimm, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Bürgermeister Bernhard Karntaler, Energiebeauftragter Bernhard Jeitler-Haindl MSc

treter Pernkopf der Marktgemeinde Lanzenkirchen zu ihrem Engagement in Sachen Energieeffizienz und Klimaschutz.

Lanzenkirchen geht konsequent den energieeffizienten Weg

Lanzenkirchen bekennt sich seit Jahren zu Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien. Ein Energiebeirat nimmt sich bereits seit

Jahren dem Thema an und wird zukünftig auch das e5-Arbeitsteam begründen. Zuletzt wurde ein e-Carsharing-Modell umgesetzt auch zahlreichen Photovoltaikanlagen wurden installiert. „Durch die Teilnahme am e5-Programm und die Betreuung der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich arbeiten wir zielgerichtet an der Erhöhung der Energieeffizienz und für den Klima-

schutz. Das langfristige Ziel ist, die Lebensqualität in der Gemeinde auch für zukünftige Generationen zu erhalten bzw. zu erhöhen“, so Bürgermeister Bernhard Karntaler.

Gemeinderat beschließt Teilnahme am e5-Programm

Am 30. November bekannte sich der Gemeinderat in einem einstimmigen Beschluss zur Teilnahme am e5-Landesprogramm. Die Ist-Analyse der Gemeinde wird im ersten Schritt die Grundlage für den weiteren Prozess bilden. Aufbauend auf die umfassende Analyse der Stärken und Potenziale sowie der individuellen Möglichkeiten der Gemeinde wird bereits in der ersten Jahreshälfte an konkreten Umsetzungsmaßnahmen gearbeitet. Die Planung sowie laufende Umsetzung wird von ExpertInnen der Energie- und Umweltagentur NÖ begleitet und evaluiert.

Auszeichnung als NÖ Mobilitätsgemeinde

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür vom Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23. November ausgezeichnet. GGR Martin Karntaler nahm in Vertretung von Bürgermeister Bernhard Karntaler die Auszeichnung entgegen. Rund 300 Personen nahmen an der feierlichen Festveranstaltung im Hypo-Panoramasaal teil. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde den Mobilitätsgemein-

den eine Plakette fürs Gemeindeamt und eine Urkunde überreicht. Derzeit nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden das kostenlose Service des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional GmbH. „Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag die Mobilität in den Regionen Niederösterreichs in ihrer Vielfalt zu sichern, zukunftsfähig zu gestalten und zu fördern“, so Wilfing bei der Auszeichnung.



Mag.^a Wibke Strahl-Naderer, GGR Martin Karntaler und Landesrat Karl Wilfing

Foto: NÖ Regional GmbH/Gausterer



GF Gemeinderat
DAVID DIABL

„Bildung ist uns wichtig!“

Wir sind stolz auf unsere Schulen in Lanzenkirchen und auf unsere Partnerschaften mit der Musikschule Katzelsdorf und der Sta. Christiana.

Lanzenkirchen hat sich zu einem der größten Schulstandorte im südlichen Niederösterreich entwickelt. Der Bildungsweg in Lanzenkirchen reicht vom Kindergarten bis zur Matura. Bildung ist uns wichtig – wir möchten den Grundstein für eine gute Ausbildung der Schüler und Schülerinnen legen. Nachfolgend möchte ich einen kurzen Einblick dazu geben, wie sich unser Schulstandort entwickelt hat und worin investiert wurde:

- **Musikschule:** Aktuell besuchen 88 Schüler die Musikschule Lanzenkirchen. Investitionen: Schaffung einer eigenen Bläserklasse in der VS Lanzenkirchen, Investition in die Musikinstrumente über 15.000 Euro, damit die Eltern ihre Kinder nicht mehr in die Nachbargemeinde bringen müssen. Betreuung vor Ort ist wichtig.

- **Volksschule:** Aktuell besuchen unsere Volksschule 133 Schüler. Investitionen: Laufende Modernisierung der Klassenausstattung, unter anderem wurden neue Möbel und Technikmaterial um etwa 20.000 Euro angeschafft. Damit

soll in Zukunft ein moderneres Unterrichten und Lernen möglich sein.

- **NMS:** Aktuell besuchen unsere NMS 143 Schüler. Investitionen: In Digitalisierung und Modernisierung, vor allem durch Anschaffung von Tablets und Aufrüstung vom Server um 19.000 Euro. Den Schülern wird der sinnvolle Umgang mit der Technik gelehrt, damit sind die Schüler der NMS schon für das spätere Arbeitsleben gut gerüstet.

- **Sta. Christiana:** Aktuell besuchen 720 Schüler die Sta. Christiana. Investitionen rund um die Modernisierung und Erweiterung der Anlagen fanden letztes statt. Unter anderem wurden zuletzt auch E-Tankstellen errichtet. Hier ist vor allem die partnerschaftliche Zusammenarbeit der Gemeinde mit der Sta. Christiana zu erwähnen, unter anderem durch Beteiligungen an Gemeindeveranstaltungen.

Ich freue mich Ihnen auf diesem Weg berichten zu können, dass in unserer Schul-Gemeinde richtig Bewegung drin ist. Ich denke es ist heutzutage nicht selbstverständlich, dass im ländlichen Raum eine derart gute Infrastruktur zu den Schulen vorhanden ist.

Das beweist einmal mehr, dass wir in Lanzenkirchen am richtigen Weg sind!

Einladung zum Open House



Betreuungsplätze für Kinder von 1 - 3 Jahren

Unsere neuen Krippenplätze sind fertig! Machen Sie sich selbst ein Bild und besuchen Sie uns.

Wann: 2. Februar 2018, ab 13 Uhr

Wo: 2821 Lanzenkirchen
Schulgasse 12 (im Gemeindeamt)

Kinderkrippe Kleine Leonardos Neue Krippenplätze sind fertig

Mit 1. Februar nimmt die Kinderkrippe Kleine Leonardos ihren Betrieb auf. 15 zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder von 1 bis 3 Jahren stehen damit in der Marktgemeinde Lanzenkirchen zur Verfügung. Der Krippengarten bietet die Möglichkeit zum Spielen und Bewegen im Freien. Für die Verpflegung wird lokal gesorgt: Köbsl's Cafe liefert das Mittagessen, welches täglich frisch zubereitet wird.

Am 2. Februar gibt es die Möglichkeit, das Team der

Krippe kennenzulernen und die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Ab 13 Uhr sind alle interessierten Eltern herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild von den neuen Betreuungsplätzen zu machen!

Bei Interesse an den neuen Krippenplätzen wenden Sie sich bitte an Dr. Brigitta Rupp Verein Mit Kindern Wachsen, Flussgasse 1, Lanzenkirchen; 0680 / 44 076 08
www.kleineleonardos.at
leonardos.lanzenkirchen@gmail.com



Weihnachtsfeier der Volksschule Lanzenkirchen. Am 15. Dezember fand im Gemeindesaal die alljährliche Weihnachtsfeier der Volksschule Lanzenkirchen statt. Direktorin Doris Benesch durfte Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Gattin, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, den Schulausschuss-Obmann Ing. David Diabl, die Schulinspektorin Christine Pollak und Willibald Schabauer begrüßen. Die Schüler boten ein abwechslungsreiches Programm, das sie mit sichtbar großer Freude den Zuschauern vorführten.

NNÖMS Lanzenkirchen: Schule mit Herz & Qualität

Unsere Schule bietet ein umfassendes Bildungskonzept, welches den Schülerinnen und Schülern die Basis an Fähigkeiten vermittelt, um sich im späteren beruflichen Alltag bewähren zu können.

Neben der qualitativ hochwertigen Allgemeinbildung, besonders in Bezug auf die Hauptgegenstände, haben bei uns Menschlichkeit, Empathie und Zusammenhalt einen hohen Stellenwert. Wir möchten die uns anvertrauten jungen Menschen nicht nur bestmöglich fördern, z.B. durch regelmäßige Förderkurse in den Hauptgegenständen, sondern auch ganzheitlich in ihrer Persön-

lichkeitsentwicklung unterstützen. Zu diesem Zweck bieten wir interessens- und begabungsorientierte Freigegegenstände in sportlichen und kreativen Bereichen an, wie Sport und Fitness, Fußball, Darstellendes Spiel, Chor und Spielmusik, Peermediation und Kreatives Gestalten. In der 7. und 8. Schulstufe liegt einer der Schwerpunkte im Bereich der Berufsorientierung.

Besonderes Augenmerk legen wir auf unseren neuen Medienswerpunkt, welcher auch den tabletunterstützten Unterricht inkludiert. Die Computertechnologie ist aus unserem Alltag nicht mehr

wegzudenken, den Schülerinnen und Schülern wird ein sinnvoller und sorgfältiger Umgang mit den „Neuen Medien“ vermittelt. Unsere ersten und zweiten Jahrgänge verfügen über 38 Tablets, wel-



che regelmäßig im Unterricht eingesetzt werden. Dieses Projekt ist aufbauend geplant und ermöglicht es uns, in den nächsten zwei Jahren in allen Jahrgangsstufen medienunterstützt zu unterrichten.

Ein besonders wichtiges Anliegen unserer Unterrichts- und Erziehungsarbeit ist es, dass sich alle Schülerinnen und Schüler bei uns wohlfühlen. Durch verschiedenste Methoden der Unterrichtsaufbereitung versuchen wir allen Lerntypen gerecht zu werden und ein angenehmes Lernklima zu schaffen, um unserem Leitsatz „Schule mit Herz und Qualität“ gerecht zu werden.

Bildungszentrum Sta. Christiana Frohsdorf

In diesem Schuljahr besuchen insgesamt 720 SchülerInnen und Kinder unser Bildungszentrum Sta. Christiana Frohsdorf.

Die HLW (Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe) ist mit 16 Klassen voll ausgelastet, die vielfältigen, praxisnahen Schwerpunkte in der Fachschule, im Aufbaulehrgang und der HLW werden erfolgreich weitergeführt.

Die vor vier Jahren gegründete BAfEP (Bildungsanstalt für Elementarpädagogik) wird heuer erstmal Maturantinnen und Maturanten in die Berufswelt entsenden. Ab dem nächsten Schuljahr wird in Frohsdorf außerdem ein neues Kolleg für Elementarpädagogik geführt werden. Studenten mit bereits abgelegter Matura werden im Kolleg in

Pädagogische Vielfalt, Leistung und positive Beziehungen

vier Semestern in Tagesform auf die Diplomprüfung zum Kindergärtner bzw. zur Kindergärtnerin ausgebildet werden. Als bereits bestehende BAfEP können wir durch die zusätzliche Führung eines viersemestrigen Kollegs in Tagesform neben unserer bewährten fünfjährigen Ausbildung dem bestehenden Bedarf an Ausbildungsplätzen



für Elementarpädagoginnen und -pädagogen zum Wohle des Landes Niederösterreich im Industrieviertel gerecht werden.

In der Schule finden viele Aktivitäten statt.

Anlässlich des Tages des Apfels am 10. November gab es in der ganzen Schule zahlreiche Aktivitäten. In den Küchen der HLW wurden Äpfel zu köstlichen Speisen verarbeitet und BAfEP-Schülerinnen und Schüler organisierten für Volksschulkinder einen Workshop. In der NMS gab es Sachkunde und Kreativangebote zum Thema Apfel. Beim 15. Sta. Christiana Ball am 25. November im Sparkassensaal in Wr. Neustadt konnte die Schule über 1200 Gäste begrüßen.

Am 12. Dezember waren Eltern und Verwandte der Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Fachschule für wirtschaftliche Berufe zu einem Degustationsabend eingeladen.

Am 15. Dezember feierten wir den Tag der Namenspatronin unserer Schule, der Heiligen Christiana, unter anderem mit einem Vortrag von Schwester Nicole aus Belgien. Am 13. Jänner 2018 veranstalteten wir wieder einen Tag der offenen Tür. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unserem nächsten Open Day!

Das Einzigartige in Sta. Christiana ist die pädagogische Vielfalt, wir fördern und fordern Leistung und bemühen uns um eine positive Beziehung zu unseren Schülerinnen und Schülern.

Der Erfolg der Schüler als großes Ziel

Im September 2017 fiel der Startschuss zur Eröffnung der Bläserklasse an unserer Volksschule.

In Kooperation mit der Musikschule Katzelsdorf entstand dieses Projekt, an dem zwölf interessierte Kinder der Volksschule Lanzenkirchen teilnehmen. Unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Schöberl, Musikschullehrer Stefan Thurner und Volksschullehrerin Ulrike Fröstl arbeiten die Schüler mit großem Eifer an ihrem musikalischen Fortkommen.

Durch die Unterstützung von Gemeinde und Schulaufsicht entsteht an unserer Schule ein immer stärker werdendes musikalisches Engagement, das einen wesentlichen Beitrag zu unserer Schulentwicklung leistet. Begeisterte Kinder, engagierte Lehrer, verständnisvolle Eltern und Freude an der Musik tragen dieses Projekt. Bei der schulinternen Weihnachtsfeier der Volksschule zeigten die jungen Nachwuchsbläser bereits ihr Können.

Instrumentalmusik, Chorgesang und Theaterspiel



VD OSR Doris Benesch

fördern die Gemeinschaft, lassen ein „Miteinander“ erleben, schenken Freude und ermöglichen „Soziales Lernen“ in der Gruppe.

Für unsere Schule sind Zusammenarbeit, Koordination, Leistungswillen, Freude an der Arbeit, Motivation und Anerkennung unzertrennliche Faktoren, die zu einem gemeinsamen Ziel, dem Erfolg unserer Schüler, führen.

Das Team der Volksschule Lanzenkirchen wünscht alles Gute für das Jahr 2018!

Selbstverteidigungskurs.

Im Rahmen des Turnunterrichts mit jeweils 3 Doppelstunden fand im Oktober ein Selbstverteidigungskurs für die Mädchen der 4. Klassen statt. Die Inhalte dieses Kurses waren das Erkennen und Vermeiden gefährlicher Situationen, das Überwinden der „Schrecksekunde“ und die Stärkung des Selbstvertrauens. Es wurden effektive Verteidigungstechniken und viele verschiedene Angriffssituationen geübt. Ende November folgte dann noch eine Auffrischungseinheit. Ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Abhaltung des Kurses gilt den beiden Trainern vom Shotokan Karateclub Wiener Neustadt, Ewald Kerschbaumer, staatlich geprüfter Instruktor und ausgebildeter Kriminalbeamter, und Robert Lampl, Trainer für Kinder und Jugendliche.



Weihnachtspackeraktion

Dieses Jahr sammelte wieder das Team von Round Table und Ladies Circle Wiener Neustadt Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder in Rumänien, Bulgarien, der Ukraine und Moldawien. Durch die Armut in bestimmten Regionen dieser Länder ist es für Familien teilweise unmöglich, an Weihnachtsgeschenke für ihre Kinder zu denken. Zusammen mit Kindern aus ganz Österreich

und Deutschland sammeln und verpacken sie jährlich an die 70.000 Weihnachtspäckchen.

Zusammen mit den Kindern aus den Schulen VS Pestalozzi, VS Ungarviertel, VS Sta. Christiana und der NMS Lanzenkirchen wurden heuer 567 Weihnachtspäckchen gesammelt. Diese werden im LKW-Konvoi in die oben genannten Länder gebracht, dies geschieht ehrenamtlich.



„Flizzi-Führerschein“ für Kindergarten-Kinder.

Die Kinder des Kindergartens Sta. Christiana Frohsdorf absolvierten mit Begeisterung drei Erlebnis-Übungsfahrstunden auf dem vierrädrigen Rollbrett. Neben Körperbeherrschung und Training des Gleichgewichts wurden die eifrigen Kleinen spielerisch mit den wichtigsten Verkehrsregeln vertraut gemacht. Sie wissen nun ganz genau, wie eine Stopp-Tafel aussieht, worauf sie auf einem Fußgängerübergang achten müssen und was die Ampelfarben ROT, GELB und GRÜN bedeuten und vieles mehr. Ganz wie bei den Erwachsenen zeigten die Kinder im Übungsparcours, dass sie das Gelernte auch in die Tat umsetzen können. Zur Belohnung gab es dann den Flizzi-Führerschein, den die Kinder der Arche stolz ihren Eltern präsentierten.

Volles Programm in der Musikschule

Musik im Advent

Am 13. Dezember 2017 fand zum ersten Mal ein Adventkonzert unserer Musikschule in Lanzenkirchen statt. Kinder der musikalischen Früherziehung unter der Leitung von Andrea Schottleitner eröffneten das Konzert. Viele Solisten wie Alexander und Amelie Pintsuk (Klavier), Cornelia Schwarz (Keyboard) Lätitia Ofner (Violine) Lara Plocknitzer (Klavier), aber auch viele Ensembles gaben ihr Bestes um das Publikum zu begeistern.

Ein besonderes musikalisches Stück, dargebracht von Lisa Lang (Tuba) und Matthias Schwertner (Trompete), war „Tears For Pachelbel“ ein Duett für Trompete und Tuba. Den Schlusspunkt setzte das Popmusikensemble von Karl Preiss mit dem Lied White Christmas.

Erster Auftritt der Bläserklasse

Bei der Weihnachtsfeier der Volksschule gab es den ersten Auftritt der Bläserklasse. Nach einer nur 3-monatigen

Lernphase war es möglich ein Musikstück einzustudieren. Unter der Leitung von Andreas Schöberl und der Unterstützung der Kollegen Stefan Thurner und VOL Ulrike Fröstl wurden zwei Stücke, hervorragend dargebracht.

Herzliche Gratulation und viel Erfolg für die nächsten eineinhalb Jahre.

- 21. April 2018, 18 Uhr
Bad Erlach
- 22. April 2018, 18 Uhr
Lanzenkirchen

Tag der Musikschulen

- 4. Mai 2018, 17 Uhr
Schloss Katzelsdorf

Best of Musicschool

- 13. Juni 2018, 19.30 Uhr
Schloss Katzelsdorf

VORSCHAU

Vampirfest in der Villa Spooky: ein Musikschulübergreifendes Projekt

Anmeldung für das Schuljahr 2018/19 werden entgegengenommen. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2018

HLW: Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür in diesem Schuljahr kam es an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Sta. Christiana Frohsdorf mit rund 500 Besuchern zu einem Rekord. Unter anderem zu Gast in der Schule: Lanzenkirchens Bürgermeister Bernhard Karntaler, VP-Obmann Markus Kitzmüller und die Gemeinderäte David Diabl und Phil-

ipp Simpliceanu. Die Besucher konnten bei Führungen durch das Haus einen Blick in den Schulalltag werfen. In persönlichen Gesprächen wurden zukünftige Schülerinnen und Schüler und deren Eltern individuell beraten. Anmeldungen für das kommende Schuljahr werden bis Ende Februar entgegengenommen. Doch die noch freien Plätze sind begrenzt!



LANDTAGSWAHL

Wahltag: Sonntag, 28.01.2018 • Wahlzeit: 7.30 – 15.00 Uhr

WAHLLOKALE

Wahlsprenkel I: Lanzenkirchen und Ofenbach

Wahllokal: Gemeindeamt in Lanzenkirchen, Schulgasse 12

Wahlsprenkel II: Kleinwolkersdorf und Schwanengasse,
Katzelsdorferstraße,

Wahllokal: Gasthaus Art, Kleinwolkersdorf,
Wiener Neustädter Straße 30

Wahlsprenkel III: Haderswörth und Haderswörth/Sdlg.

Wahllokal: Pfarrheim Föhrenau, Kirchengasse 14

Wahlsprenkel IV: Frohsdorf

Wahllokal: Grand Hotel NÖ Hof, Wiener Neustädter Str. 74

WER DARF TEILNEHMEN?

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger die

- 1.) spätestens am Wahltag, also spätestens am 28. Jänner 2018 das 16. Lebensjahr vollendet haben und
- 2.) am Stichtag, das ist der 17. November 2017,
 - a) in einer Gemeinde des Landes Niederösterreich ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder
 - b) als AuslandsösterreicherInnen in der Landes-Wahlerevidenz einer niederösterreichischen Gemeinde eingetragen sind und
- 3.) vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

WANN UND WIE KANN MAN WÄHLEN ?

- Am Wahltag im zuständigen Wahllokal
- Am Wahltag in jedem Wahlkartenlokal in Niederösterreich – nur mit Wahlkarte
- Briefwahl (mit Wahlkarte – diese muss spätestens am 28. Jänner 2018, 6.30 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde oder bis Wahlschluss im zuständigen Sprengelwahllokal einlegen)

Wenn eine Wahlkarte ausgestellt wird, kann der Wähler/ die Wählerin NUR mit dieser sein/ihr Wahlrecht ausüben.

WAHLKARTEN UND BRIEFWAHL

Wahlberechtigte, die sich am Wahltag voraussichtlich nicht an Ihrem Wohnsitz aufhalten, die gehbehindert oder bettlägrig sind, können mittels Wahlkarten wählen.

Die Wahlkarte wird bei der Gemeinde, in deren Wahlerevidenz man eingetragen ist, beantragt.

- **Schriftliche Beantragung** per E-Mail, Brief oder Fax (jeweils mit Reisepassnummer oder Ausweiskopie)
- **Persönliche Beantragung** am Gemeindeamt gegen Legitimation durch den Wahlberechtigten oder einen Bevollmächtigten (mit Vollmacht und Ausweis).

Eine telefonische Beantragung einer Wahlkarte ist nicht zulässig!

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, um 6.30 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde eingelangt sein.

Die Ausstellung der Wahlkarten kann

- schriftlich bis spätestens Mittwoch, den 24. Jänner 2018 (via Post, Fax 02627/45432-30 oder per E-Mail an birgit.birnbaumer@lanzenkirchen.gv.at) oder
- mündlich bis spätestens Freitag, den 26. Jänner 2018, 12.00 Uhr angefordert werden.

Für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten des Wahlkreises dürfen keine Duplikate ausgefolgt werden.

WIE ERFOLGT DIE STIMMABGABE MITTELS BRIEFWAHL?

Mit der Wahlkarte können Wahlberechtigte sofort nach deren Erhalt wählen und müssen nicht bis zum Wahltag zuwarten. Der Wähler muss dazu die von Ihm auf der Rückseite unterschriebene Wahlkarte samt seinem Stimmzettel an die Gemeinde übersenden/überbringen. Er kann dazu das mitausgegebene Überkuvert verwenden.

WAHLINFORMATION & STIMMZETTEL

Bei der Landtagswahl gibt es „Amtliche Stimmzettel“. Diese werden von der jeweiligen Wahlbehörde am Wahltag ausgegeben. Die „Amtliche Wahlinformation“, die den Namen des Wahlberechtigten, den Wahlsprenkel, das Wahllokal sowie die Wahlzeit enthält, ist am Wahltag unbedingt zur Wahl mitzubringen.

Ausweispflicht - Bitte nehmen Sie einen Lichtbildausweis mit !



Ing. David Diabl

Bezirksliste ÖVP

Für mich bedeutet Politik, Möglichkeiten zu erarbeiten, Chancen zu nutzen und Probleme zu lösen. Dafür muss man einen klaren Kurs haben und die Anliegen der Menschen ernst nehmen. Genau dafür steht die Volkspartei Niederösterreich. Speziell in unserem Zeitalter der Digitalisierung von Lebenswelten braucht es die konstruktive Mitarbeit der jungen Generation. Ich möchte mich dieser verantwortungsvollen Aufgabe stellen und einen Beitrag dazu leisten, um unsere Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Meine Anliegen:

- Leistbares Wohnen: Startwohnungen „Junges Wohnen“ für unsere jungen Bürger und „altern in Würde“ in Form vom betreuten Wohnen.
- Fachkräfte für unsere Wirtschaft: Aufgabe ist es, Lehrberufe attraktiver zu gestalten und Experten auszubilden. Unternehmer, die Lehrlinge ausbilden müssen belohnt werden!
- Digitalisierung: Digitalisierung ist Zukunft und eine riesen Chance für Jung und Alt. Dafür braucht es Aufklärung, neue Ideen und Know-How!

Kontakt:

0680 / 233 755 1
david.diabl@gmail.com
www.facebook.com/david.diabl



Cornelia Koger

Bezirksliste SPÖ

Ich kandidiere deshalb bei der Landtagswahl, da ich der Meinung bin, dass die absolute Mehrheit der ÖVP in Niederösterreich gebrochen gehört.

Ich möchte die Kontakte zu Land und Bund dazu nutzen, um für unsere Region und vorallem Lanzenkirchen mehr zu erreichen.

Aufgrund dieser Tatsachen, würde ich mich sehr freuen, wenn sie mir am 28.1. Ihre Vorzugsstimme geben würden. Denn:

MACHT BRAUCHT KONTROLLE!



Martin Preineder

Landesliste ÖVP

Seit mehr als 15 Jahren setzt sich Martin Preineder, Biobauer aus Lanzenkirchen, im Bundesrat für die Themen des ländlichen Raumes ein. 2002 wurde der damalige Lanzenkirchner Gemeinderat und Landeskammerrat im Parlament angelobt.

Seine politische Karriere startete Preineder im Jahr 1986 in der Landjugend. Heute vertritt er als Bauernbundobmann des Bezirks Wiener Neustadt die Interessen der regionalen Landwirte.

Als wichtigstes Schwerpunktthema sieht er die Entwicklung des ländlichen Raumes durch eine verstärkte Zusammenarbeit von Wirtschaft und Landwirtschaft. Daher war der überzeugte Biobauer beim Zusammenschluss von Land- und Gastwirten zur „Soooo gut schmeckt die Bucklige Welt“-Kooperation maßgeblich beteiligt.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist für Preineder die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen durch die Förderung von erneuerbarer Energie.

Der dritte Schwerpunkt im politischen Visier des zweifachen Familienvaters ist die Sicherung und Verbesserung der medizinischen Versorgung insbesondere in den ländlichen Gebieten.

Die Arbeit auf seinem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb bietet Preineder die Möglichkeit, „den Kontakt zum täglichen Leben in der Landwirtschaft zu behalten.



Lanzenkirchen bekommt ein Wohn-Juwel:

Das *Golf Village* im GC Linsberg entsteht jetzt direkt am neuen 18-Lochplatz, der vom renommierten GC Föhrenwald betrieben und im Herbst 2018 eröffnet wird.

Die Bauen & Wohnen Wohnbaugruppe, die seit über 26 Jahren unter dem Motto „Wohnen wie im Urlaub“ Seeparks vom Marchfeld bis

ns Tiroler Oberland verwirklicht hat, beginnt bereits im **Frühjahr 2018** mit der Errichtung von **43 Eigenheimen** für durchaus unterschiedliche Ansprüche.

Der unverbaubare Blick über die riesige Wasserfläche des mehr als 17.000 m² großen Badeteiches – direkt zum Halbinselgrün der 2. Spielbahn – ist zentraler Angelpunkt der außergewöhnlichen Planung.

Der Bereich **Premium Deluxe & Beachclub**:

Hier verwöhnen direkt am Wasser gelegene Eigengärten und zum Wasser orientierte Terrassen.

Architektur, Dimensionen, Raum-Relationen und Licht signalisieren: So will ich leben.

16 moderne Seevillen mit 140 m² – 180 m² Wohnfläche plus Vollkeller, Garten, Garage oder Carport sind großzügig und luxuriös ausgelegt und lassen keine Wünsche offen. Die Villa mit 140 m² können Sie live im Giardino in Oberwaltersdorf besichtigen.

5 Atriumhäuser mit 123 m² Wohnfläche, Garten und Carport ermöglichen weitläufiges *Wohnen auf einer Ebene* in zeitgemäßer und ausgefeilter Architektur.

Modernster Wohnanspruch und längerfristiges Denken finden hier ideal zueinander.



Masterplan
Stand Dez 2017



Lageplan Villen
Stand Dez 2017



Schon die ersten Visualisierungen zeigen, wie großzügig und „grün“ das Golf Village im GC Linsberg Lanzenkirchen sein wird.

Der gut 17.000 m² große Schwimmteich säumt das Halbinselgrün der 2. Spielbahn und hat die Anmutung eines richtigen Sees. Die Gärten sind zum Wasser orientiert und der Blick ist unverbaubar.

Rasch Entschlossene erleben die Saisoneroöffnung 2019 bereits in ihrem modernen Eigenheim am riesigen Badeteich im GC Linsberg.

Frühe Entscheider genießen noch einen Vorteil: Sie können noch wenige Monate lang wesentliche Planungsdetails nach ganz persönlichen Wünschen gestalten.



bauen & wohnen
WOHNBAUGRUPPE

8292 Neudauberg, Thermenstraße 1

03326 | 52 554

www.bauenwohnen.com

Die Träume sind schon da.

Der Bereich **Green living & Beachclub** ...

... ist auch für Investoren bestens geeignet. Dem Wunsch der Kommunalpolitik folgend errichten wir in diesem Bereich Eigenheime, die in Verbindung mit der NÖ Wohnbauförderung für Jungfamilien gut leistbar sind.

Dabei muss auf einen Garten und kürzeste Wege zu Wasser und Beachclub keinesfalls verzichtet werden.

10 klug geplante Gartenvillen

in gekuppelter Bauweise mit 110 m² bzw. 130 m² Wohnfläche plus Vollkeller und Carport begeistern mit optimaler Einrichtbarkeit. Bewohner unserer Seeparks bezeichnen sie gern als „modernes Raumwunder“.

12 komfortable Reihenhäuser

mit 100 m² Wohnfläche plus Vollkeller, Garten und PKW Stellflächen bieten darüberhinaus

3 Zimmer im OG und einen weitläufigen, offenen Wohn-Ess-Kochbereich im EG. Das attraktive Baurechtsmodell mit NÖ Wohnbauförderung und ein maßgeschneidertes **Finanzierungsangebot** macht es noch leichter, sich jetzt Eigentum zu schaffen.

Schon mit Eigenmitteln von € 60.000,- und einer Monatsrate von 890,- kann das Reihenhause am Beachclub erworben werden.



Visualisierung Reihenhäuser 100 m²



Atriumhaus 123 m²



Gartenvilla gekuppelt 110 m²

Wir gratulieren
zum Geburtstag:



Dr. Gernot HAIN (80)



Maria MILNERITSCH (85)

Wir gratulieren Stefanie Szutner, MA
zur Erlangung des akademischen Grades „Master of Arts in Business“
an der Fachhochschule Wiener Neustadt,
Studiengang Wirtschaftsberatung und Unternehmensführung.

„Medizinalrat“ an Dr. Ludwig Dock verliehen!

Als Anerkennung für
besondere Leistungen

Am 12. Dezember fand im Landtagssaal der niederösterreichischen Landesregierung in St. Pölten die feierliche Dekretübergabe an den Lanzenkirchner Gemeindevater Dr. Ludwig Dock statt. Für seine besonderen Verdienste wurde ihm vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen der Berufstitel "Medizinalrat" verliehen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte das Dekret und gratulierte dem engagierten Gemeindevater. Mit dabei war auch Vizebürgermeisterin



Mag. Klaus Schneeberger, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, MR Dr. Ludwig mit Gattin Marianne Dock

Heide Lamberg, die ebenfalls zu dieser verdienten Auszeichnung gratulierte. Dr. Ludwig Dock ist bereits seit 26 Jahren Gemeindevater in unserer Gemeinde.

Nach seiner Promotion im Jahre 1980 war er ab 1983 praktischer Arzt und danach Gemeindevater in der Nachbargemeinde Katzelsdorf.

Wir gratulieren
zur Geburt:



Ben BESENLEHNER



Felix BINDER



Josef GOBAUER



Fabian BAUER



Paulina ARTNER



Jonas SCHATZER

Wir gratulieren zur
Diamantenen
Hochzeit:



Hermine und Johann SCHWARZ

Veranstaltungen

JÄNNER

3.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbsls Wiatshaus & Cafe, 19.00 Uhr
5.	Freitag	19.30 Uhr Neujahrskonzert, mit dem StraussArt Octett, Gemeindesaal,
6.	Samstag	und 7., Dreikönigsaktion der Sternsinger
9.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorenachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
11.	Donnerstag	bis 28., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
13.	Samstag	ab 12 Uhr, Christbaum – Sammelaktion Bauernbund Lanzenkirchen
13.	Samstag	Herzerlball der SPÖ Lanzenkirchen, Gemeindesaal
14.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse in Lanzenkirchen
19.	Freitag	bis 1.2., Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
20.	Samstag	20.00 Uhr, gemeinsamer Ball der Feuerwehren im Gemeindesaal
27.	Samstag	14.00 Uhr, Kinderfreunde, Kindermaskenball, im Gemeindesaal
27.	Samstag	FF-Frohsdorf – Feuerwehrball, Grandhotel NÖ Hof
27.	Samstag	FF-Föhrenau – 3. Bretteldorfer Feuerwehrball, Gasthaus Koglbauer, 20 Uhr

FEBRUAR

2.	Freitag	bis 13., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
3.	Samstag	20.00 Uhr, SC Wirtschaft Lanzenkirchen – Gschnas im Klempner Stüberl
7.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbsls Wiatshaus & Cafe, 19.00 Uhr
8.	Donnerstag	19.00 Uhr, Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
9.	Freitag	19.00 Uhr, Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
10.	Samstag	20.00 Uhr, Bauernball im Gemeindesaal
11.	Sonntag	15.00 Uhr, Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
13.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorenfasching – Pfarrsaal Föhrenau
17.	Samstag	Marathon – Sportunion Lanzenkirchen
18.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse in Lanzenkirchen 10.30 – 13.00 Uhr „Benefiz-Suppenessen“ Fastensuppen Sonntag, Pfarrheim
22.	Donnerstag	bis 25.3., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen

MÄRZ

3.	Samstag	19 Uhr „A bissl Blues, Rock&more“, Gemeindesaal
4.	Sonntag	17.00 Uhr, Gemeinde u. Pfarrbücherei – Lesung mit Alfred Komarek, Pfarrsaal
6.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorenachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
7.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbsls Wiatshaus & Cafe, 19.00 Uhr
10.	Samstag	15.00 Uhr, Pfarrheim Die „Pflanzen-Apotheke“-Gesundheit aus dem Garten,
17.	Samstag	und 18., Aktion Faire Ostern in Lanzenkirchen und Föhrenau
18.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse in Lanzenkirchen 15.00 Uhr, Gottesdienst mit Krankensalbung
23.	Freitag	19.00 Uhr Beginn des 8. Lanzenkirchner Kulturfrühling K&K Strings und Frank Hoffmann, Gemeindesaal
25.	Sonntag	Palmsonntag, 8.30 Uhr Palmweihe in Föhrenau • 9.45 Uhr Palmweihe in Lanzenkirchen 15.00 Uhr Kreuzweg in Ofenbach
28.	Mittwoch	FF-Frohsdorf – Blutspendeaktion
31.	Samstag	21.00 Uhr Osternachtsfeier in Lanzenkirchen u. Föhrenau

Gemeinde-Termine

Sprechstunde von Bürgermeister Bernhard Karnthaler

jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt
02627 | 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at

Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt

6. Februar • 6. März • 3. April

Bauberatung (Ing. Peter Brauner) 8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt

14. Februar • 7. März • 4. April

Kostenlose Beratung für Angehörige von Demezkranken (Birgit Böhm) 17.00 – 19.00 Uhr am Gemeindeamt

30. Jänner • 27. Februar • 27. März

Unsere Gemeinde zum Nachlesen:
www.lanzenkirchen.gv.at

Leserbriefe

Kleine Musiker – große Begeisterung

Mit dem heurigen Schuljahr wurde ein tolles Projekt in der VS Lanzenkirchen gestartet: die Bläserklasse für Schüler der dritten Klassen. Meine Tochter Katja hat das Glück in diesem ersten Jahrgang dabei sein zu können und war von Anfang an Feuer und Flamme. Als es um die Anmeldung zur Bläserklasse ging, war sie sofort begeistert und wollte unbedingt mit dabei sein - obwohl wir uns zunächst noch gar nicht so viel vorstellen konnten.

Katjas anfängliche Begeisterung bestätigt sich aber nun Woche für Woche – sie hat wirklich Spaß daran und liebt die Musikstunden, in denen die

Bläserklasse zwei mal die Woche gemeinsam probt.

Für die Kinder ist es eine ganz tolle Sache zusammen mit Freunden Musik zu machen, zu lernen, an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten und nicht zuletzt ganz viel Spaß zu haben. Der gemeinsame Auftritt bei der Weihnachtsfeier war der erste aufregende Höhepunkt für die kleinen Orchestermusiker und wir hoffen und freuen uns auf viele weitere.

Ein herzliches Dankeschön gilt all jenen, die sich für das Zustandekommen der Bläserklasse in Lanzenkirchen eingesetzt haben - ganz besonders aber dem tollen, sehr engagierten Lehrerteam der Musikschule Katzelsdorf/Lanzenkirchen. Ich wünsche den Kindern der Bläserklasse und ihren Lehrern noch viele inspirierende, lustige, erfolgreiche und begeisterte Stunden und hoffe,

dass auch viele zukünftige Schüler der Volksschule Lanzenkirchen ihre Freude in der Bläserklasse haben werden.

DI Karin Kopecky

Hochwasserschutz

Für manche jüngere Leute in Lanzenkirchen ist der Hochwasserschutz, der derzeit entlang der Leitha gebaut wird, übertrieben. Wenn man aber bereits etwas älter ist und, so wie ich, ein Leben lang neben der Leitha wohnt, erinnert man sich zurück, was schon alles passiert ist. Ich bin dankbar, dass der Hochwasserschutz mit enormen Anstrengungen von Bund und Gemeinde so professionell errichtet wird und hoffe, dass wir ihn nie brauchen werden.

Rudolf Lamberg

Ärzte-Wochenenddienst

20. + 21. Jänner	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/78208
27. + 28. Jänner	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzbau, Gartenstraße 315	02627/82424
03. + 04. Februar	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 1	02627/45494
10. + 11. Februar	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81260
17. + 18. Februar	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/821494
24. + 25. Februar	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/78208
03. + 04. März	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48520
10. + 11. März	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 1	02627/45494
17. + 18. März	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
24. + 25. März	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81260
31. März + 01. April	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzbau, Gartenstraße 315	02627/82424
02. April	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/821494
07. + 08. April	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/78208
14. + 15. April	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 1	02627/45494
21. + 22. April	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48520
28. + 29. April	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432).

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)

jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)

Änderungen werden gesondert angeschlagen!

An folgenden Samstagen geschlossen: ab 23.12.2017 bis 24.02.2018

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

Erster Termin: 3. März 2018	Strauch- bzw. Baumschnitt
Letzter Termin: 24. November 2018	<i>Der Häcksler wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt, Strauch- und Baumschnitt muss allerdings selbst (unter Aufsicht) verhäckselt werden.</i>
Dienstag und Samstag werden übernommen:	Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte
kostenpflichtig sind u.a.:	Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe Autoreifen ohne Felge3 € pro Stück Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe Fassadenwärmendämmung und Styroporreste.....10 € pro 500 l Sack

Agrarfoliensammlung: Dienstag, 10. April 2018, 8.30 Uhr, Wertstoffsammelstelle

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Tel. 02627/45432).

Zahnärzte-Dienst

20. + 21. Jänner	Dr. Hopp Irmgard	2700 Wiener Neustadt, Kollonitschgasse 1	02622/29109
27. + 28. Jänner	MUDr. Past Franz Martin	2630 Ternitz, Johann-Wegscheiderstraße 5	02630/38420
03. + 04. Februar	Dr. Aixberger-Kraus Sylvia	2540 Bad Vöslau, Hauptstraße 24	02252/76574
10. + 11. Februar	Dr. Puchner Beate	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635/71100
17. + 18. Februar	Dr. Aichberger Jörg-Josef	2630 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 4	02630/36759
24. + 25. Februar	DDr. Hlawatsch Thomas	2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 34	02622/23409
03. + 04. März	DDr. Vegh Andras	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635/62257
10. + 11. März	Dr. Enzinger Elke Anne	2732 Würflach, Heuweg 280	02620/2886
17. + 18. März	Dr. Redzic Adnan	2821 Lanzenkirchen, Nelkengasse 5	02627/45492
24. + 25. März	Dr. Kornfell Peter-Ulrich	2823 Pitten, Obere Feldstraße 196	02627/82226
30. März + 01. April	Dr. Puchner Beate	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635/71100
02. April	Dr. Puchner Beate	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635/71100
07. + 08. April	Dr. Kukla Edmund	2811 Wiesmath, Marktring 17	02645/2410
14. + 15. April	Dr. Ertlschweiger Sandra Barbara	2700 Wiener Neustadt, Anny Wödl Gasse 3/7	02622/22773
21. + 22. April	Dr. Rein Edda Karin	2630 Ternitz, Franz Samwald Straße 20	02630/334900
28. + 29. April	Dr. Kadletz Heinrich	2700 Wiener Neustadt, Baumkirchnerring 16	02622/28482

Apotheken-Dienste

FEBRUAR			MÄRZ			APRIL			Apotheke Zu Mariahilf 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 21 02622 231 53 Alte Kronen Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 13 02622 233 00 Heiland-Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Pottendorfer Straße 6 02622 22 12 80 Zum Heiligen Leopold 2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17 02622 221 53 Bahnhof-Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Zehnergasse 4 02622 23 29 30 Zum Heiligen Georg 2823 Pitten, Eduard Huebner-Gasse 164 02627 82 28 80 Apotheke Bad Erlach 2822 Bad Erlach, Wiener Neustädter Straße 21 02627 488 50
1	Do	Pitten	1	Do	Leopold	1	So	Mariahilf	
2	Fr	Leopold	2	Fr	Bahnhof	2	Mo	Pitten	
3	Sa	Bahnhof	3	Sa	Bad Erlach	3	Di	Krone	
4	So	Bad Erlach	4	So	Merkur	4	Mi	Fischapark	
5	Mo	Merkur	5	Mo	Mariahilf	5	Do	Heiland	
6	Di	Mariahilf	6	Di	Zehnergürtel	6	Fr	Leopold	
7	Mi	Pitten	7	Mi	Krone	7	Sa	Bahnhof	
8	Do	Krone	8	Do	Fischapark	8	So	Bad Erlach	
9	Fr	Fischapark	9	Fr	Pitten	9	Mo	Merkur	
10	Sa	Heiland	10	Sa	Leopold	10	Di	Mariahilf	
11	So	Leopold	11	So	Bahnhof	11	Mi	Zehnergürtel	
12	Mo	Bahnhof	12	Mo	Bad Erlach	12	Do	Krone	
13	Di	Bad Erlach	13	Di	Merkur	13	Fr	Fischapark	
14	Mi	Merkur	14	Mi	Mariahilf	14	Sa	Pitten	
15	Do	Mariahilf	15	Do	Pitten	15	So	Leopold	
16	Fr	Zehnergürtel	16	Fr	Krone	16	Mo	Bahnhof	
17	Sa	Krone	17	Sa	Fischapark	17	Di	Bad Erlach	
18	So	Fischapark	18	So	Heiland	18	Mi	Merkur	
19	Mo	Pitten	19	Mo	Leopold	19	Do	Mariahilf	
20	Di	Leopold	20	Di	Bahnhof	20	Fr	Pitten	
21	Mi	Bahnhof	21	Mi	Bad Erlach	21	Sa	Krone	
22	Do	Bad Erlach	22	Do	Merkur	22	So	Fischapark	
23	Fr	Merkur	23	Fr	Mariahilf	23	Mo	Heiland	
24	Sa	Mariahilf	24	Sa	Zehnergürtel	24	Di	Leopold	
25	So	Pitten	25	So	Krone	25	Mi	Bahnhof	
26	Mo	Krone	26	Mo	Fischapark	26	Do	Bad Erlach	
27	Di	Fischapark	27	Di	Pitten	27	Fr	Merkur	
28	Mi	Heiland	28	Mi	Leopold	28	Sa	Mariahilf	
			29	Do	Bahnhof	29	So	Zehnergürtel	
			30	Fr	Bad Erlach	30	Mo	Krone	
			31	Sa	Merkur				

Safer Six mit Santa's Babies

Am 9. Dezember standen zwei Konzerte von den A Cappella-Künstlern „Safer Six“ im Gemeindesaal Lanzenkirchen an. Am Nachmittag ein Kinder- und Elternkonzert und am Abend das Weihnachtskonzert mit dem Album Santa's Babies. Organisiert wurde die Veranstaltung von GGR Martin Karntaler und Mag. Alexandra Ritter. Der Zuspruch war zweimal großartig!

Zum Programm Santa's

Babies: Seit bald 20 Jahren erobern die A Cappella-Künstler Safer Six die Herzen ihrer Zuhörer mit ihren einzigartigen, energiegeladenen Konzerten im Sturm. Sechs Männer auf der Bühne, zwischen ihnen und dem Publikum nur das Mikrofon: Charme, Musikalität und Unterhaltung 'at its best'! Nun präsentieren die Vokalakrobaten ihr jüngstes, mittlerweile neuntes Album Santa's Babies und schaffen

dabei souverän den Spagat zwischen der Neuinterpretation großer Weihnachtsklassiker und wunderbaren Eigenkompositionen, die neben Ohrwurm-Garantie auch gehöriges Hitpotential mitbringen.

Gekonnt beweisen Safer Six, wie man sechs unverwechselbare Einzelstimmen in bestechender Ensembleharmonie und Musikalität vereint – ob Jazz, Pop, Swing oder klassische Einflüsse,

die Jungs fühlen sich in jedem Genre pudelwohl und lassen mit Santa's Babies auch Erwachsene wieder an das Christkind glauben!



Bürgermeister Bernhard Karntaler, Mag. Alexandra Ritter, Philipp Gumhalter, Markus Wallner, Nick Harras, Manfred Duchkowitsch, Martin Hornig, Michael Hausstein, Organisator Martin Karntaler, Vzbgm. Heide Lamberg

„Kennен Sie Ihre Grenzen?“



**vermessung
bernhart**



Dipl.-Ing. Edgar Bernhart
Staatlich befugter und
beideter Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 23
0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at
www.vermessung-bernhart.at

Saxophonistin Ilse Riedler neu im Lehrerteam der Musikschule „Tonwerk“

Die private Musikschule TONWERK freut sich, die bekannte Saxophonistin Ilse Riedler im Lehrer-Team begrüßen zu dürfen.

Die Bühne teilte Ilse Riedler unter anderem mit Willi Resetarits & Stubnblues, Christian Kolonovits, Russkaja (Mitgründerin), Boris Bukowski, Richard Österreicher. Somit wird ab sofort auch Saxophon-Unterricht im Tonwerk angeboten!

Am Foto: Ilse Riedler mit Musikschulleiter Gerry Höller





Faschingssitzungen der Narrengemeinschaft

Die Vorbereitungen für die Faschingssitzungen laufen schon auf Hochtouren. Es wird auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm geben. Das Ziel ist, die reine Spielzeit mit zweieinhalb Stunden zu begrenzen.

Viele Akteure der letzten Jahre (z.B. Kinder- und Jugendgarde, der „schöne Gerhard“, Josef Pötsch und Bernd Schauer, Evil Club, Kabarettgruppe Ascheiwoam, die Alten Knaben, ...) sind natürlich wieder dabei. Die Moderation übernimmt so wie beim letzten Mal der Obmann der Narrengemeinschaft Alois Trenker.

Die wichtigsten Infos zu den Sitzungen:

- Die Faschingssitzungen sind am 8. und 9. Februar jeweils um 19.00 Uhr und am 11. Februar um 15.00 Uhr im Pfarrsaal Lanzenkirchen.
- Der **Kartenvorverkauf beginnt am 15.01.2018** in jeder Raiffeisenbank der Region Pittental/Bucklige Welt.
- Der Kartenpreis bleibt mit 10 Euro ist unverändert.
- Weitere Informationen finden Sie unter www.narrge-lanz.at und auf facebook.

Unterführungen an der Eisenbahnkreuzung der B54 kommt!

Minutenlanges Warten bei der Schrankenanlage an der B54 und den weiteren Zubringerstraßen soll bald der Vergangenheit angehören. Wie die ÖBB der NÖN bestätigt hat, wurde mit der Stadt Wiener Neustadt und dem Land NÖ ein Planungsübereinkommen für eine Unterführung unterzeichnet. Die Detailplanungen starten noch heuer.

Geplant ist die Auflassung der Eisenbahnkreuzung Gymeldorfergasse und der Ersatz durch eine Geh- und Radweg-Unterführung, die Auflassung der Eisenbahnkreuzung mit der B54 und der Ersatz durch eine Straßenunterführung sowie die Auflassung der Eisenbahnkreuzung Frohsdorfer Straße und Ersatz durch eine Geh- und Radweg-Unterführung.



Lanzenkirchner Neujahrskonzert war wieder ein voller Erfolg! Das Strauss Art Octett unter der Leitung von Mag. Michael Salamon gab am 5. Jänner 2018 im wunderschönen Gemeindesaal von Lanzenkirchen wiederum ein Neujahrskonzert der Extraklasse! Mit Stücken wie dem Slawischen Tanz, Petersburger Schlittenfahrt, der Tritsch Tratsch-Polka bis hin zum Radetzky marsch verzauberten die acht Damen und Herren des Ensembles das Publikum, das sich mit wahren Beifallsstürmen bedankte! Ein wundervoller Abend!

Am Foto: GGR Sabina Doria, Mag. Michael Salamon, Veronika Zandl, Angelina Holzhofer, Bettina Schöberl, Stefan Teufert, Katharina Krones, Ines Schüttengruber, Michael Grill, Kulturausschussobmann GGR Martin Karnthaler, Vizebgm. Heide Lamberg

Foto: Ing. Rudolf Lamberg

FF-Bezirksskommandositzung. Im Gasthaus Moser am Mariahilfberg in Gutenstein fand die letzte Bezirkskommandositzung des Jahres 2017 statt. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Rudolf Freiler berichtete in seinen Ausführungen über aktuelle Themen aus dem Bezirk und dem Landesfeuerwehrkommando. Die Abschnittskommandanten, Sachbearbeiter und Sonderdienstkommandanten des Bezirkes berichteten über ihre Arbeit im abgelaufenen Jahr. Im Rahmen der Sitzung gab es für verdiente Feuerwehrmitglieder die Verdienstabzeichen, Ernennungen und Auszeichnungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Dabei wurde EVR Hans-Peter Weiss von der FF Frohsdorf mit dem Verdienstzeichen 1. Klasse in Gold des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.



Bericht und Fotos: BSB ÖA Norbert Stangl



Besinnliche Weihnachtsfeier. Anfang Dezember stimmte sich der Seniorenbund mit Obmann Prof. Albert Loser auf Weihnachten ein. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und VP-Obmann Markus Kitzmüller wünschten ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, Gemeinderat David Diabl überbrachte eine persönliche Spende und bedankte sich bei den Senioren. Beim gemütlichen Teil kam auch noch Josef Ponweiser, Seniorenbund-Obmann aus Hochwolkersdorf, vorbei. Und wie jedes Jahr ließ es sich auch der ehemalige Bezirksobmann Alfred Irschik nicht nehmen, dem Seniorenbund seine Weihnachtsgrüße persönlich zu übermitteln. Für den musikalischen Rahmen und die instrumentale Begleitung der gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder sorgte Veronika und Sarah Ischlstögers „Stubenmusi“. Am Foto: Obmann Prof. Albert Loser, David Diabl, Josef Ponweiser, Alfred Irschik, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Blutspendeaktion. Die FF Haderswörth veranstaltete im November ihre schon zur Tradition gewordene Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus. Bei dieser sehr gut besuchten Veranstaltung konnte das ausgezeichnete Ergebnis des letzten Jahres wieder erreicht werden. Besonders stolz ist man bei der Feuerwehr, dass bereits seit Bestehen dieser Aktion 2232 Blutkonserven im Feuerwehrhaus in Haderswörth von der Bevölkerung gespendet worden sind. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und SPÖ-Parteibfrau Cornelia Koger gingen mit guten Vorbild auch heuer wieder zum Blutspenden. Am Foto: Blutspendeteam des Roten Kreuz, Organisatorin OLM Erika Apfelthaler und HVM Harald Riedl



Dr. Heidrun Schicker-Kirsch: Neue Wahlärztin in Lanzenkirchen

Liebe Lanzenkirchnerinnen,
liebe Lanzenkirchner!

reigenen Substanzen, sowie
in stillen Entzündungen und

Mein Name ist Dr. Heidrun Schicker-Kirsch, ich bin Allgemeinmedizinerin, wohne seit vielen Jahren in Lanzenkirchen und erfülle mir hier mit Jänner 2018 einen lang ersehnten Traum. Auf Zusammenarbeit und Einklang mit den niedergelassenen Haus- und FachärztInnen, aber auch Krankenhäusern bestrebt, eröffne ich meine Wahlarztordination für Orthomolekulare Medizin, Ernährungsmedizin und Akupunktur.



Dr. Heidrun Schicker-Kirsch

Die Schulmedizin als Basis der Behandlung von akuten Krankheiten steht außer Zweifel. In vielen Fällen ist es jedoch sinnvoll, sich auf Ursachensuche zu machen und „Detektivarbeit“ zu leisten. Viele Erkrankungen und Befindlichkeitsstörungen haben ihren Ursprung in Defiziten oder Dysbalancen an körpe-

einem ständig aktivierten Immunsystem.

Biochemische Vorgänge, die für eine optimale Stoffwechselfunktion und alle natürlichen Vorgänge im Körper unabdingbar sind, werden medizinisch, laboranalytisch und pharmazeutisch beleuchtet und mit einer entsprechenden Nährstofftherapie, aber auch

– je nach Erkrankungsbild – mit Ernährungsumstellung in Balance gebracht.

Unterstützend arbeite ich mit Akupunktur und speziellen Nährstoff-Infusionskuren, die optimal auf den Bedarf meiner Patienten abgestimmt sind und bei unterschiedlichen Indikationen eingesetzt werden, wie zur Stärkung des Immunsystems, für eine verbesserte Wundheilung, zur Vor- und Nachsorge im Zuge geplanter Operationen, bei Burn-Out und Erschöpfungszuständen, aber auch zur Verbesserung der geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit.

Die Themen Idealgewicht und Traumfigur sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Ich helfe Ihnen, Ihrem Ziel eines gesunden Gewichts näher zu kommen und stelle die gesund, aber auch krank machenden Aspekte der heutigen, meist hochgradig verarbeiteten Lebensmittel in den Fokus meiner ernährungsme-

dizinischen Arbeit. In einer genauen Anamnese werden Darmfunktion und „Bauchgefühl“ beleuchtet. In vielen Fällen ist ein gestörtes Mikrobiom bzw. eine durchlässige Darm-Schleimhautbarriere der Ursprung für viele chronische Erkrankungen. Hier kann eine mikroökologische Stuhluntersuchung und dementsprechende Therapie Abhilfe schaffen.

Die Orthomolekularmedizin ist eine Ergänzung zur Kassenmedizin, ich setze auf Bewusstseinsbildung und Prävention, sehe mich als Begleiterin in Ihr gesünderes, vitaleres Leben. Für nähere Informationen besuchen Sie gerne meine Homepage.

Herzlichst,
Dr. Heidrun Schicker-Kirsch

Mühlgasse 3
2821 Lanzenkirchen
www.hsk-med.at
0677/62 47 96 36



Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes

In alter Tradition lud der Pensionistenverband Lanzenkirchen im Gasthaus Art zur Weihnachtsfeier. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgte Gerhard Heissenberger und Franz Scheibenreif. Die Vorstandsmitglieder der Pensionisten trugen mit ihren heiteren und besinnlichen Gedichten viel dazu bei, dass die Weihnachtsfeier wieder ein voller Erfolg

wurde. Obmann Johann Klawatsch freute sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Gattin Martina sowie SPÖ-Obfrau Cornelia Koger bei der Feier begrüßen zu dürfen.

Am Foto: Martina und Bgm. Bernhard Karnthaler, Gerhard Heissenberger, SPÖ-Obfrau Cornelia Koger, Franz Scheibenreif, Obmann Johann Klawatsch

Foto: Alois Rasinger



Adventgang Ofenbach.

Mehr als 100 Gäste folgten der Einladung der Dorferneuerung Ofenbach zum Adventgang zur Ofenbacher Kirche. Nach dem Marsch von Ofenbach zur Bergkirche wurde dort eine kleine Adventfeier mit Musik und Geschichten aus der Weihnachtszeit abgehalten. Mehr als professionell dabei der Ofenbacher Feuerwehrkommandant Martin Breitsching als böhmischer „vierter Heiliger Dreikönig“. Am Foto: Vor der Bergkirche: Manfred Prinz, Josef Fenz, Sabine Breitsching, Eva Fenz, Martin Breitsching, Rudolf Jeitler, Obfrau Maria Rasinger, Traude Jeitler, Christian Breitsching, Elfi Prinz, Elfi Rohorzka, Christine Tremmel

Adventmarkt in Haderswörth.

Am 2. Dezember fand der traditionelle Haderswörther Adventmarkt, organisiert von der Dorferneuerung Haderswörth rund um Roswitha Schebach, statt. Der Weihnachtsmarkt bot viele Highlights, besonders zu erwähnen ist der Aufmarsch der Krampusgruppe Schwarza. Das abwechslungsreiche Programm, die vielen schön geschmückten Hütten und der enorme Besucherandrang machten den Adventmarkt zu einer gelungenen Veranstaltung. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Christian Grundtner, Martin Angerler, Gertraud Grundtner, Birgit Haiden, Nadine Grundtner, GGR David Diabl, GR Philipp Simpliceanu



Heiliger Nikolaus kam zum Michlhof.

Wie jedes Jahr kam auch heuer der heilige Nikolaus zum Michlhof nach Lanzenkirchen. Der Besucherandrang war wieder groß und die Kinder konnten es nicht erwarten den Nikolaus zu sehen. Natürlich gab es für jede Kind ein Nikolaussackerl. Die Kinder freuten sich sehr darüber. Ein herzliches Dankeschön gilt den Kinderfreunden von Lanzenkirchen und ihren fleißigen Helfern.

Weihnachtskonzert der Eisenbahnermusik „Flugrad“.

Am 17. Dezember fand das Weihnachtskonzert der Eisenbahnermusik „Flugrad“ im BORG Wiener Neustadt statt. Im brechend vollen Saal begeisterten die Musikerinnen und Musiker mit einem Reigen aus bekannten Weihnachtsliedern. Kapellmeister Hermann Schmidt hatte Léon Taudien, ein Tenor der Spitzenklasse, mitgebracht, der die Zuhörer von den Sitzen riss. Moderatorin Steffi Bascha brachte die humorvolle Note in das Konzert. Am Foto: Stefanie Bascha, Florian Wistermayer, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Eva Maria Weiß, Josef Weiß, Annika Bascha, Kapellmeister Hermann Schmidt





„Punsch & Musterabverkauf“ bei Trends4You by Rodler.

Zum Punsch und Musterabverkauf luden die Eigentümer Jürgen und Zsafia Rodler von Trends4You by Rodler am 16. Dezember in den Gewerbepark ein. In Vertretung von Bürgermeister Bernhard Karnthaler war auch GGR David Diabl vor Ort. Das Team von Trends4You by Rodler freute sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher! Am Foto: Zsafia und Jürgen Rodler, Jenny Gruber, GGR David Diabl

Punschstand beim Feuerwehrmuseum.

Museumsdirektor Karl Zehetner lud wieder zu seinem Punschstand vor dem Privatfeuerwehrmuseum ein. Neu war, dass die Landjugend rund um das Leitungsteam von Peter und Vicki Förstl mit einem eigenen Stand vertreten war. Viele Lanzenkirchner, viele Freunde und Gemeindevertreter kamen zum Punschstand, allen voran Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bundesrat Martin Preineder, Vzbgm. Heide Lamberg, GGR David Diabl und DEV-Obmann Manfred Grimm und viele mehr. Am Foto: das Landjugendteam – Katharina Siegl, Florian Struger, LJ-Leiterin Vicki Förstl, Andreas Finngerlos, Christoph Prinz, Sebastian Preineder, Stefan Prinz



Mittelalterlicher Punschstand von „Custos In Via“.

Der Verein Custos in Via lud recht herzlich zum ersten mittelalterlichen Punschstand in Lanzenkirchen beim Gemeindeamt ein. Neben gewohntem Punsch wurden auch Templerpunsch (Glühmet), ein gemütliches Feuer und mittelalterliche Musik geboten. Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler und die ÖVP-Gemeinderäte David Diabl und Philipp Simpliceanu besuchten den Punschstand und wünschten dem Verein rund um Obmann Sascha Tasch weiterhin alles Gute!



Punschstand der FF Lanzenkirchen.

Die Freiwillige Feuerwehr Lanzenkirchen nutzte den 8. und 9. Dezember um einen Punschstand beim Feuerwehrhaus zu veranstalten. Highlight am Freitag war der Auftritt der „Michöla Knuddelperchten“ – die Hexe der Gruppe hinterließ bei vielen Besuchern mit einem schwarzen Abdruck ein „sichtbares Zeichen“. Danke an die vielen freiwilligen Helfer rund um Kommandant Franz Geyer! Am Foto: Klaudia Riegler, Kdt. Ing. Franz Geyer, ein Percht der „Michöla Knuddelperchten“, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Lisa Karnthaler



Sicher leben rund um die Uhr: 15 Tipps zum Schutz vor Einbrüchen

Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit – eine leider oft verbreitete Anschauung, die längst nicht mehr richtig ist.

Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann:

- Viel Licht im Innen- als auch im Außenbereich
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen beleuchten
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre
- Verriegeln Sie sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit
- Ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf.
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. Tauschen Sie Telefonnummern aus, im Anlassfalle ist es gut den Nachbar verständigen zu können
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten verspermt im Inneren des Hauses verwahrt werden

zeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten verspermt im Inneren des Hauses verwahrt werden

- Versehen Sie Zaun oder Mauer mit einem Überkletterschutz

- Vor der Anschaffung von Sicherungseinrichtungen nutzen Sie die kostenlose Beratung durch Präventionsbeamte der Polizei.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei verständigen: Notruf 133 oder Euronotruf 112.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Landeskriminalamt Niederösterreich 059133-30-3333 oder Ihr zuständiges Bezirks- oder Stadtpolizeikommando.



Mit dem Leitha-Ursprung verbindet Ines Schüttengruber viele Erinnerungen an ihre Kindheit. Fast melancholisch denkt sie daran, wie sie mit ihrer Familie unzählige Stunden mit Wanderungen in der Leithaau verbracht hat. Beim Steineplatteln und Schwimmen hatten sie besonderen Spaß. Vor allem aber liebt Ines diesen Platz, weil Wasser ihr Lieblingselement ist. Das Zusammentreffen der Pitten und der Schwarza hält sie für ein wunderbares Naturereignis.



Dorferneuerung Frohsdorf feiert Adventbeginn.

Die Frohsdorfer Dorferneuerung rund um Obmann Manfred Grimm lud auch heuer zum stimmungsvollen Adventbeginn. Traditionell werden dabei die weihnachtlichen Beleuchtungen entzündet. Nach stimmungsvollen Darbietungen des Gospelchors und der Jagdhornbläser „Heini´s Ruh“ konnten sich die zahlreichen Gäste beim Standl der Dorferneuerung stärken. Am Foto: Franz Langer, Renate Grimm, Leopoldine Grundtner, BR Martin Preineder, Bgm. Bernhard Karnthaler, Waltraud Fasching, Walter Dettmann, Waltraud Wartler, Ing. Franz Schwarz, Elvira Schnabl, Obmann Manfred Grimm

JVP-Christbaumverkauf.

Über 60 Bäume konnten am 9. Dezember verkauft werden. Die Organisatoren rund um JVP-Obmann David Diabl und Gemeinderat Philipp Simpliceanu zeigten sich zufrieden. Neben Weihnachtsbäumen gab es auch Glühmost, Glühwein und Leberkäsemmel. Am Foto: GR Philipp Simpliceanu, Peter Allerbauer, Peter Ilias, Anton Hammer, Jenny Gruber, JVP-Obmann David Diabl, Karl Kager, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Hermann Ponweiser, GGR Martin Karnthaler



Stiftungsfest der Neostadia im Gemeindesaal.

Die Studentenverbindung KÖHV Neostadia Wiener Neustadt feierte ihr 67. Stiftungsfest. Am 18. November wurde eine Messe in der Pfarre Lanzenkirchen gefeiert. Dann folgte der feierliche Kommers im Gemeindesaal Lanzenkirchen. GGR David Diabl war in Vertretung von Bürgermeister Bernhard Karnthaler als Ehrengast geladen. Die Neostadia ist eine katholische, farbtragende, nicht-schlagende Studentenverbindung. Am Foto: GGR David Diabl, Jenny Gruber, Nikolaus Dorfstetter, Stadtrat DI Franz Dinthobl (Wiener Neustadt)

Weihnachtsfeier der Bäuerinnen Wiener Neustadt.

Die Bäuerinnen aus Wiener Neustadt rund um Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger luden zur Weihnachtsfeier zum Böhm in Katzelsdorf ein. Die Zeit wurde genutzt um sich vor Weihnachten noch einmal auszutauschen und das vergangene Jahr Revue passieren lassen.



NIEDERÖSTERR. BAU- UND
SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT

NBG

Lanzenkirchen

Modernes Wohnen mit Tradition.

**gefördertes Wohnen
in Lanzenkirchen
(in Planung)**

- Wohnzuschuss
möglich
- ökologische Bauweise
- familienfreundliche
Planung

**Weitere Infos
erhalten Sie:**

**Marktgemeinde
Lanzenkirchen
T 02627/45432**



verkauf@nwbg.at | www.nwbg.at
NBG

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.



Unter dem Schlagwort „Fit durch den Winter“ denke ich als

Sportwissenschaftler in erster Linie an Training und Sport. Natürlich ist dies auch in der kalten Jahreszeit essentiell und sollte nicht vernachlässigt werden bzw. eventuell eignet sich ja das neue Jahr endlich dazu damit zu beginnen.

Machen Sie dies jedoch nicht nur im wohlbehüteten Heim sondern gehen Sie raus an die frische Luft. Optimalerweise versuchen Sie die Bewegung an der frischen Luft dann durchzuführen, wenn Sie auch die Gelegenheit haben ein paar Sonnenstrahlen zu ergattern. Dies wirkt in trüben Zeiten wahre Wunder – und so kann ein Schitag am Wochenende oder ein ausgedehnter Winterlauf oder -spaziergang einer allfälligen Winterdepression entgegenwirken.

Wenn diese Termine nur schwer zu realisieren sind, dann versuchen Sie zumin-

Fit durch den Winter

dest kurze Wege an der frischen Luft in ihre Routine einzubauen.

Daneben benötigt es aber auch noch der einen oder anderen Maßnahmen um die kalte Jahreszeit gut zu überstehen. Während des Training versuchen wir bewusst unseren Organismus zu belasten um den Körper zu einer Gegenreaktion zu bewegen (wir wollen Kraft oder Kondition aufbauen). Dementsprechend sinnvoll ist es auch dem Körper genügend Ruhepausen zu gönnen.

Ausreichend Schlaf ist eine der effektivsten Möglichkeiten um den Organismus Unterstützung bei der Erholung zu geben. Je nach Schlaftypus sollten wir ca. 7-8 Stunden täglich schlafen. Wesentlich dabei ist aber nicht nur die Zeitdauer, sondern auch einen gewisse Struktur beim „zu Bett gehen“

zu beachten. Weiters sollte für eine gute Schlafhygiene auch der Konsum an digitalen Medien (Fernseher, Tablet, Handy) vor dem zu Bett gehen möglichst vermieden werden.

Ein gut belüftetes und nicht überheiztes Schlafzimmer tut dann das übrige für die Schlafqualität. Versuchen Sie also vor dem Schlafengehen zu lüften, um die Schleimhäute nicht einer unnötigen Reizung auszusetzen. Diese leiden nämlich unter trockener Heizungsluft und sind dann anfälliger für Krankheitserreger von Grippe und Erkältungen.

Neben diesen Maßnahmen ist eine gesunde Ernährung essentiell. Diese sollte abwechslungsreich, ausgewogen und saisonal sein. Versuchen Sie nach Möglichkeit ihre Speisen selbst zuzubereiten unter Beachtung der oben erwähnten

Stichworte. Eine ausgewogene Ernährung mit ausreichenden Vitaminen und Spurenelementen hilft unserem Immunsystem auch in der kalten Jahreszeit gut zu funktionieren.

Eine fast banal klingende, jedoch effektive Möglichkeit sich vor Viren zu schützen ist regelmäßiges Händewaschen. Eventuell überlegen Sie auch ob es immer notwendig ist in dieser Zeit der vielen Erkältungen allen Menschen die Hände zu schütteln.

Zu guter Letzt ein wichtiger Tipp der oftmals etwas zu kurz kommt: Achten Sie auf sich selbst. Stress belastet unser Immunsystem und schwächt es. Legen Sie mal eine Pause ein, nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und schauen Sie, dass Sie in Ihrer persönlichen Balance bleiben.

Mag. Norbert Braunstorfer
Sportwissenschaftler

TURNANGEBOTE IN DEN TURNSÄLEN DER NEUEN MITTELSCHULE, SCHULGASSE 10

Montag	17:30 - 18:30	Karatekurs/Kinder- & Frauenturnen	Paul Piribauer	0676 / 350 13 47
	17:30 - 19:00	Seniorenturnen	Anton Haindl	0664 / 737 86 744
	19:00 - 21:00	Männerturnen	Wilhelm Pauschenwein	0660 / 579 12 03
Dienstag	19:00 - 20:00	Wirbelsäulengymnastik	Christa Kafka	0699 / 193 12 966
Mittwoch	15:00 - 16:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	16:00 - 17:00	Mobility & Core	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	17:00 - 18:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	18:00 - 19:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	20:00 - 21:00	Zumba	Enikö Harruk	0676 / 673 58 86
Donnerstag	17:00 - 18:30	Yoga	Gerald Dienbauer	0650 / 850 01 92
	17:00 - 21:00	Tischtennis	Patrick Pötsch	0650 / 989 22 11
	18:45 - 20:15	Yoga	Eva Lampl-Friedbacher	0676 / 705 55 06
Freitag	15:00 - 16:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	16:00 - 17:00	Mobility & Core	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	17:00 - 18:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	17:00 - 18:00	Mutter/Kind-Turner	Simone Steiner	0699 / 110 300 43
	18:00 - 19:00	Selbstverteidigung 4 Kids	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	19:00 - 20:00	Zumba	Enikö Harruk	0676 / 673 58 86

Einstieg jederzeit möglich

Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt



Mehr als eine Bank

JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Erlacher Straße 18
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Elektrotechnik

Kunst

Gerhard

EKG

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45

E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at

Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

office@smp-zt.at

http://www.smp-zt.at

SIEDL MAURER PARTNER

ingenieure | architekten

DI Siedl & DI MAURER ZT-GmbH | Purgleitnergasse 4, 2700 Wr. Neustadt | Tel.-Fax.: +43 2622 24502

H O L Z B A U
GOBAUER

2821 Lanzenkirchen | Mühlbachgasse 23
Tel.: 02627/45782 | Fax: 02627/42591 | e-mail: office@holzbau-gobauer.at

www.holzbau-gobauer.at

FRANZ GNAM

Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.

TECHNIK VERBINDET

- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrieelektronik
- Alarmanlagen
- Europäischer Installationsbus
- Erneuerbare Energie

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Telefon 02622/78771, Fax 78772
www.gnam.at, gnam@katzelsdorf.at



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Pittel+Brausewetter Gesellschaft m.b.H. • Gußhausstraße 16 • 1041 Wien • Tel: 050 828-1000 • office@pittel.at

Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau
Schottergrube, Deponie
und Baurecycling

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz
t | 02662.423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

pusiol —

boden | ständig

Von der **Visitkarte**
bis zum **Großflächenplakat**
Von der einzelnen **Kopie**
bis zur **Broschüre**
Vom **Klebeetikett**
bis zur **Autobeschriftung**
... und vieles mehr
Alles aus einer Hand
www.kopie-plakat.at
MINI IM PREIS -
MAXI IM FORMAT

**KOPIE
BINDER
PLAKAT**

KOPIE & PLAKAT Renate Binder
Rosentalerstraße 37 • 2821 Lanzenkirchen
☎ 02627 45 757 • 0664 312 38 38
kopie.plakat@aon.at

Unser Kulturjahr 2018

im Abo

9 Veranstaltungen um 85 Euro

Abo-Karten sind am Gemeindeamt erhältlich

A bissl Blues, Rock & more Gemeindesaal

Sa. 3. März 2018
Freie Sitzplatzwahl

Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.00 Uhr

20 JAHRE BIBLIOTHEK Lanzenkirchen

ALFRED KOMAREK LIEST Sonntag 4.3.2018, 17 Uhr Pfarrheim Lanzenkirchen



Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss Lanzenkirchen

Teatro Allegro Gemeindesaal

Sa. 28. April 2018
Freie Sitzplatzwahl

Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr

VVK € 13,-- AK € 15,--



Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss Lanzenkirchen

Teatro Allegro Gemeindesaal

Sa. 27. Okt. 2018
Freie Sitzplatzwahl

Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr

VVK € 13,-- AK € 15,--



Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss Lanzenkirchen

Edlseer Weihnacht Gemeindesaal

Fr. 30. Nov. 2018
Freie Sitzplatzwahl

Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr

VVK € 22,-- AK € 25,--



Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss Lanzenkirchen

K&K-STRINGS „Frank Hoffmann“ Gemeindesaal

Fr. 23. März 2018
Freie Sitzplatzwahl

Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr

VVK € 17,-- AK € 20,--



Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss Lanzenkirchen

2. Frühlingserwachen Silvio Samoni Gemeindesaal

Sa. 7. April 2018
Freie Sitzplatzwahl

Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

VVK € 20,-- AK € 23,--



Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss Lanzenkirchen

„Ausg'esteckt is“ Erich Zib und Michael Perfler Gemeindesaal

Fr. 28. Sept. 2018
Freie Sitzplatzwahl

Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

VVK € 10,-- AK € 12,--



Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss Lanzenkirchen

Die Deutschmeister kommen Gemeindesaal

Sa. 17. Nov. 2018
Freie Sitzplatzwahl

Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

VVK € 12,-- AK € 15,--